

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

**FACHMAGAZIN FÜR DAS
GRÜNFLÄCHEN- & LANDSCHAFTSBAU-
MANAGEMENT**



Baum des Jahres: Vogel-Kirsche

Der Baum des Jahres 2010 ist die Vogel-Kirsche, und am 25. April ist es wieder so weit: „Menschen für Bäume - Dr. Silvius Wodarz Stiftung“ ruft mit dem „Kuratorium Baum des Jahres“ große und kleine Leute wieder zu Aktionen zum Baum des Jahres auf. (Foto: IDgS)

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 3 -	Mitmachen! Aktionen zum „Baum des Jahres“
Seite 3 -	EMI: Aufschwung gewinnt im Februar enorm an Fahrt
Seite 4/5 -	Grünaspekte der Bautec noch ausbaufähig
Seite 6/7 -	Dialogforum zur biologischen Vielfalt in Kommunen
Seite 8/9 -	Grünflächenpflege
Seite 10 -	Konjunkturprogramme greifen in der Bauwirtschaft
Seite 11 -	Müller Mitteltal präsentiert auf der bauma zahlreiche Neuheiten
Seite 12 -	Steuergeräte von Hunter Industries
Seite 13 -	Aussteller geben der IPM 2010 Bestnoten
Seite 14 -	Attraktive Grünanlagen
Seite 15 -	Fertigrasen setzt sich immer mehr durch
Seite 16 -	Neuer VIKING Katalog 2010
Seite 17 -	Gepflegte Garten- und Schwimmteiche
Seite 18 -	200.000,- EUR für klimatolerante Stadtbäume
Seite 19 -	Humbaur Rückwärtskipper GARANT ALU
Seite 20 -	MultiOne Lader - Einer für Alles!
Seite 21 -	Iveco auf der bauma 2010
Seite 22 -	Die neue Takeuchi 200er Kompaktbagger-Serie
Seite 23 -	Tragbare Winde mit Benzinantrieb
Seite 23 -	PitchPin? Ein Zinken hat die Nase vorn
Seite 24 -	Bewährtes und Neues auf der Forst liv 2010
Seite 25 -	Naturnahe Gartenrosen
Seite 26-29 -	Baumschulen auf der IPM 2010
Seite 30 -	COMPO EXPERT stellt neue Produktinformation vor
Seite 30 -	Beratung als besonderes Angebot
Seite 31 -	Europäische Tage der Pflanzen und Gartenkunst in Ungarn
Seite 31 -	Neue Spielplatzgeräte-Generation HIP-HOP
Seite 32-35 -	Neben Pflanzen bietet die IPM ein breites Informations-Spektrum
Seite 36 -	Gebr. Werner - Feinschnittschlegeltechnik

bautec
Internationale Fachmesse für
Bauen und Gebäudetechnik



TOP 10 - LISTE - www.soll-galabau.de

- 1 Terex investiert mehrere Millionen Euro in den Standort Crailsheim
- 2 Neues Wasserhaushaltsgesetz zum 1. März 2010
- 3 Deutschlands Springreiter-Elite tagte im John Deere Forum
- 4 Landesgartenschau Rosenheim 2010: Ausschnitte aus einem großen Ganzen
- 5 Motorsäge STIHL MS 441 C-M mit M-Tronic
- 6 Der neue Renault Master: Ein Nutzfahrzeug INKLUSIVE Service
- 7 Zuverlässiger Winterdienst mit hochwertigen Streugeräten von Stoll
- 8 Baumaschinenhändler Eberle-Hald verkauft zehn Bagger auf einen Schlag
- 9 Schnellwechsler revolutioniert das Bauen
- 10 IPM ESSEN als weltweite Nummer 1 der Grünen Branche bestätigt

Mitmachen! Aktionen zum „Baum des Jahres“ am „Tag des Baumes“

Der Baum des Jahres 2010 ist die Vogel-Kirsche, und am 25. April ist es wieder so weit: „Menschen für Bäume - Dr. Silvius Wodarz Stiftung“ ruft mit dem „Kuratorium Baum des Jahres“ große und kleine Leute wieder zu Aktionen zum Baum des Jahres auf.

Die Stiftung lädt Kinder und Eltern aus Kitas und Kindergärten, ihre Träger, Behörden, Forstleute, Waldbesitzer, Schulen und Heime, Gruppen, Freundeskreise herzlich ein, am **25. April 2010**, dem Tag des Baumes, zum Beispiel eine Vogel-Kirsche zu pflanzen oder eine andere Idee für Bäume Wirklichkeit werden zu lassen. Der internationale Tag des

Baumes fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag – das eröffnet die Möglichkeit, aus dem Tag des Baumes gleich ein „Wochenende des Baumes“ werden zu lassen! Originelle Ideen sind gefragt und werden belohnt:

Teilen Sie der Stiftung Ihre Ideen in Wort und Bild am einfachsten per E-mail an info@baum-des-jahres.de mit. Auf die originellsten Beiträge warten Preise und sie werden auf der Internet-Seite www.baum-des-jahres.de veröffentlicht. Wie auch bereits im vergangenen Jahr wird die Aktion von vielen Einrichtungen und namhaften Persönlichkeiten wie den Wald- und Naturkindergärten, dem Deutschen Forstverein, MdB Georg Schirmbeck (Schirmherr



(Foto: IDgS)

und Präsident des Forstwirtschaftsrats), dem Bund deutscher Forstleute, von Waldbesitzern, der Stiftung Wald- und Wild, dem Extrembergsteiger und Alpenschützer Reinhold Messner, dem Schirmherren der Stiftung Men-

schen für Bäume und ehemaligen Bundesminister für Umwelt Herrn Sigmar Gabriel, der Bundesministerin für Arbeit und Soziales Frau Ursula von der Leyen, der Schauspielerin und Schriftstellerin Barbara Rütting, u.v.a. unterstützt.

WWW.BAUM-DES-JAHRES.DE

EMI: Aufschwung gewinnt im Februar enorm an Fahrt

Dank robuster Produktionssteigerungen und eines starken Zuwachses an Neuaufträgen hat der Aufschwung der deutschen Industrie im Februar enorm an Fahrt gewonnen.

Der saisonbereinigte Markt/BME-Einkaufsmanager-Index (EMI) gewann binnen Monatsfrist 3,5 Zähler auf 57,2 Punkte hinzu und erreichte damit den höchsten Stand seit Juni 2007.

„Der erneut deutlich gestiegene Einkaufsmanager-Index ist ein Beleg für die konjunkturelle Trendwende. Ob diese Entwicklung allerdings von Dauer ist, muss abgewartet werden“, kommentierte Dr. Holger Hildebrandt, Hauptgeschäftsführer des Bun-

desverbandes Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME), die aktuelle EMI-Statistik. Mögliche Konjunkturrisiken wie die Entwicklung des Euro-Kurses oder die sich ausweitende Schuldenkrise dürften nicht ausgeblendet werden. Es könne jederzeit wieder zu Rückschlägen kommen. Nachfragen bei Einkäufern im Markt hätten ergeben, dass nicht alle Unternehmen von der Konjunkturbesserung profitieren.

Der kräftige Aufschwung im Februar ist auch an der stärksten Produktionssteigerung seit Januar 2007 zu erkennen. Der Teindex Leistung lag im Berichtsmonat bei saisonbereinigt 61,1 (Vormonat: 58,1) Punkten. Bei den Global Playern und KMU fiel

der achte Zuwachs an Neuaufträgen in Folge so stark aus wie seit April 2006 nicht mehr. Ausschlaggebend hierfür waren positive Impulse vom heimischen Markt, die weltweite Nachfragebelebung sowie der in Schwung gekommene Lageraufbau auf Kundenseite.

Wegen der Verteuerung zahlreicher Vormaterialien waren die Branchenakteure im Februar nicht nur zum dritten Mal hintereinander mit höheren Einkaufspreisen konfrontiert, der Preisauftrieb war sogar der stärkste seit September 2008. Nach einer 15-monatigen Negativentwicklung wurden die Verkaufspreise im Februar insgesamt wieder vorsichtig angehoben. Infolge der massiven Produktionsausweitung und anhal-



tender Lieferverzögerungen bei wichtigen Einstandsmaterialien sanken die Vormateriallager im Februar nicht nur den 17. Monat in Folge, sondern auch nochmals stärker als im Vormonat. Der seit Oktober 2008 anhaltende Job-Abbau hat sich merklich abgeschwächt, so dass so wenige Arbeitsplätze wegfielen wie noch nie seit Beginn der Entlassungswelle vor 17 Monaten.

Zu Stellenstreichungen kam es besonders bei den Vorleistungs- und Investitionsgüterproduzenten, während im Konsumgüterbereich wieder vereinzelt neue Mitarbeiter eingestellt wurden.

WWW.BME.DE

Grünaspekte der Bautec noch ausbaufähig

Ein positives Fazit zog Raimund Hosch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Berlin zur Bautec. Die Baufachmesse habe erneut wirtschaftliche Impulse für die gesamte Baubranche in der Hauptstadtregion Berlin generiert.

821 Aussteller aus 25 Ländern (2008: 18 Länder) waren zur Bautec nach Berlin gekommen. Trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen hätten die beteiligten Unternehmen, Besucher und Verbände der Bauwirtschaft eine überaus gute Bilanz gezogen.

Die Bautec verfolgt dabei das Konzept, unter einem Dach mehrere Fachmessen mit Spezialthemen anzubieten. Der Veranstaltungsverbund mit der Build IT Berlin, Fachmesse für IT im Bauwesen mit integriertem Fachsegment Metall IT; der SolarEnergy, Fachmesse für erneuerbare Energien; der Urban Solutions Berlin, dem Fachteil für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft und der Freispielberlin, dem Marktsegment für öffentliche Außenanlagen und Spielplatzbau, fand insgesamt Anklang. Neben der Ausstellung zieht die Bautec mit einem umfangreichen Kongressprogramm die Besucher nach Berlin. Das gilt ansatzweise

auch für den Grünen Bereich. Über reges Interesse konnte sich der Deutsche Dachgärtnerverband bei seinem Dachgarten Forum freuen. Die Seminarinhalte passten gut in das Generalthema der Messe, bei dem die Klimaeffizienz von Gebäuden im Fokus stand.

Begrünte Dächer und Solaranlagen müssen sich nicht ausschließen, im Gegenteil, sie ergänzen sich hervorragend, war

beispielsweise eine Kernaussage der Dachgärtner. Mit moderner Technik sei es überhaupt kein Problem, die Solar-Elemente druchdringungsfrei aber absolut sicher auf dem Dach zu befestigen und dabei das Substrat als Auflast zur Sicherung zu nutzen.

Neben der Energienutzung der Sonne leiste das grüne Dach gegenüber herkömmlichen Bedachungen einen zusätzlichen Beitrag zur Energieeffizienz durch einen nicht zu verachtenden Kühleffekt. Während sich Bitumendächer bei Sonneneinstrahlung bis auf 80 Grad aufheizten, mit hellem Kies bedeckte Flächen immerhin noch 60 Grad erreichten, würden bei grünen Dächern nur 35 Grad gemessen. Die darunter liegenden Gebäude brauchen somit weniger Kühlung. Noch ein zweiter Aspekt ist für das Ausnutzen der Sonnenenergie wichtig. Der Wirkungsgrad der Module ist – so ist auch einem Info-Blatt von Zinco zu entnehmen – so eingestellt, dass er bei einer Umgebungstemperatur von 25 Grad am größten ist. Nach einer groben Faustregel nehme die

Leistung der Module mit jedem Grad mehr um etwa 0,5 Prozent ab. Das kühlende grüne Dach trage also zu mehr Stromertrag bei, hieß es im Rahmen des Seminars. Noch recht unterschiedlich nutzten die Städte die Möglichkeit, mit Dachbegrünungen verloren Freiflächen in die Städte zurückzubringen. Großflächige Anlagen böten den Bewohnern vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Das gelte sowohl für Wohn- als auch für Geschäftsgebäude. Vorschriften in Bebauungsplänen könnte ein geeignetes Mittel sein, hier richtungsweisende Überlegungen anzustellen. Auch Gründach-Wettbewerbe oder Förderprogramme hätten sich als geeignetes Instrument erwiesen.

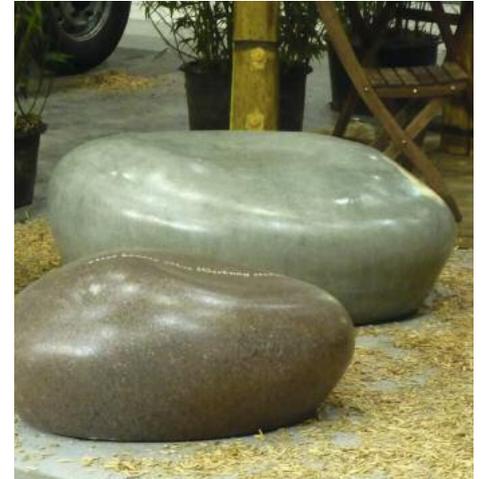
Bei der Vergabe der Bauherrenpreise jedenfalls spielten Dachgärten bei verschiedenen Projekten eine wichtige Rolle. So heißt es in der Begründung für das Projekt Brüssler Strasse in Köln, dass sich „im Quartier 21 urbane Dichte perfekt mit einfamilienhausähnlicher Wohnqualität und privaten Gartenhöfen mische“. Ein Teil dieser Garten-



Ob Kinder in Spielräumen Spuren hinterlassen können, hängt davon ab, ob sie die Gelegenheit dazu bekommen.

bautec

Internationale Fachmesse für Bauen und Gebäudetechnik



Eine Idee, die bei Kindern ankommen kann, sind die Sitzsteine von RS Kunstgestein. (Fotos: Matthias Donners)



Eine Sonderfläche sollte die Attraktivität der Freispiel für Aussteller erhöhen. Anbieter wie Öcocolor mit farbigen Bodenbelägen aus geschreddertem Holz oder Trepo mit Palisaden und Bohlen für Terrassen und Stege aus Recycling-Kunststoff nutzten sie für Zweitpräsentationen. Die Kunstfelsen-Wand von RS Kunstgestein wirkt deplaziert.

höfe findet auf dem Dach statt. Dem Thema Spielräume für Kinder widmet sich die Fachmesse Freispiel.

Ein gut gemeinter Ansatz, aber mehr auch noch nicht. Eine knappe halbe Halle mit einer Sonderfläche, die den beteiligten Ausstellern rundherum noch zusätzliche Präsentationsmöglichkeiten bot, machen noch keine Fachmesse. So blieb ein Angebot nach dem Motto, von jedem ein bißchen. Spielgräte, Stadtmöbel, Fallschutz und Wegebeläge und dazu noch ein Rahmenprogramm in der Halle, für das der 2009 gegründete Bundesverband für Freiraum-Gestaltung sowie das Deutsche Kinderhilfswerk, der Partner der Messe Berlin für die Freispiel,

verantwortlich zeichneten. In einer Podiumsdiskussion zum Thema Sicherheit versuchten sich die Teilnehmer dem Begriff Freispiel anzunähern, indem sie die herkömmlichen Spielplätze hinterfragten. Befrachtet mit Normen trügen sie dem natürlichen Spieltrieb, der Abenteuerlust und der Kreativität von Kindern keine oder nur bedingt Rechnung. Viele konventionelle Spielplätze seien vom Sicherheitsdenken geprägt.

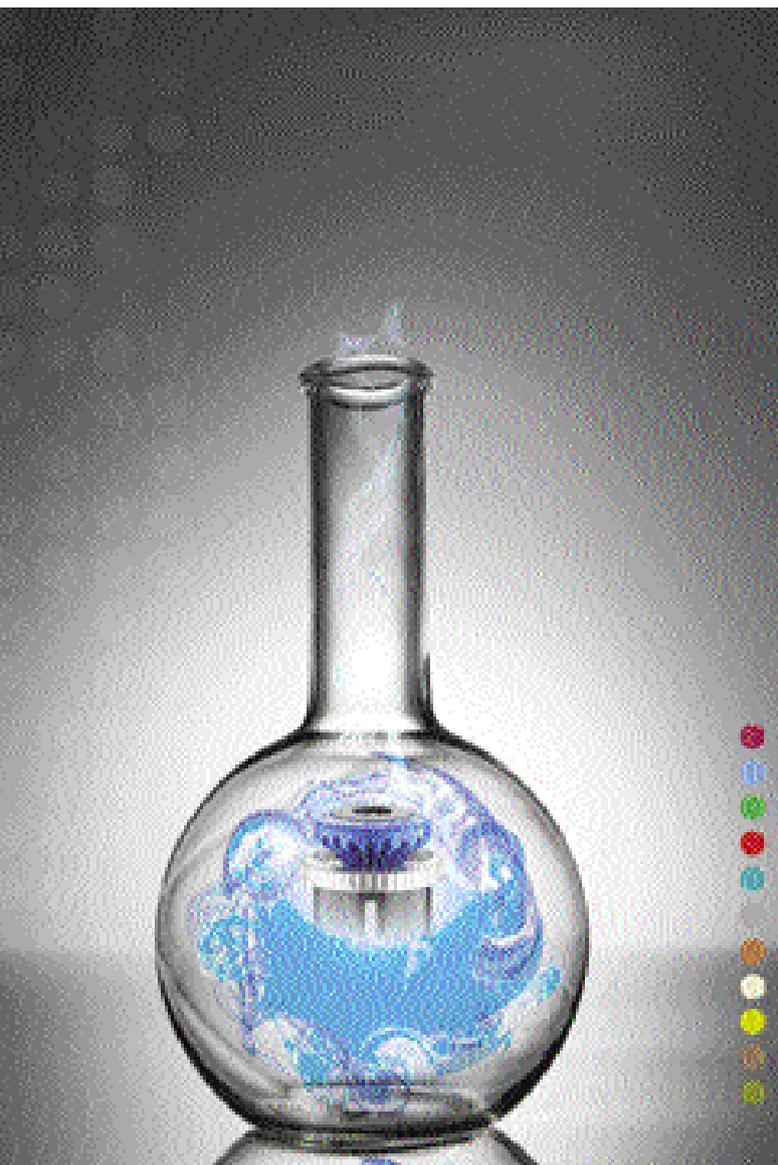
Die Kinder sollten einen sicheren abgrenzten Raum haben, in dem sie sich bewegen könnten. Zum Spielen würden ihnen sichere Spielgeräte angeboten, weil sich Stadtverantwortliche und Hersteller gegenüber Haftungsansprüchen absichern müssten.

Heraus kämen Flächen, die von Erwachsenen als Verwehrstationen von Kindern konzipiert und auch so genutzt würden. Die Kinder selbst empfänden sie monoton und wenig zum Spiel motivierend.

Wer Kinder in den Mittelpunkt des Denkens stelle, müsse als erstes erkennen, dass sich Kinder nicht in eine Norm pressen ließen. Sie wollten sich selbst erleben, sich austesten, auch einmal hinfallen dürfen, ja wild und gefährlich – mit kalkulierbarem Risiko – leben dürfen. Ein möglicher Weg liege darin, die Wohnviertel wieder zu Spielräumen zu machen, in denen Kinder in selbstgemachten Umgebungen spielen könnten. Selbst wenn sich diese Idealvor-

stellung so gut wie nicht umsetzen lasse, böten die einschlägigen Spielplatznormen genug Freiräume, um zu kindgerechteren Spielräumen zu kommen. Leider würden diese Spielräume viel zu wenig genutzt, lautete eine andere Meinung. Vielfach diene der Verweis auf die Norm auch als bequemer Weg, sich nicht groß Gedanken machen zu müssen.

Planer würden sich recht gerne auch hinter den Normen verstecken. Zudem gelte es auch zu unterscheiden, ob es sich um einen öffentlichen Spielplatz oder um einen mit Aufsichtspersonal handele, etwa in einer Kindertagesstätte. Hier seien andere Ansätze als bei unbeaufsichtigten Spielplätzen durchaus machbar.



MP ROTATOR®

Menschen in Laborkitteln
arbeiten mit Menschen in verschwitzten T-Shirts,
um Ihnen das meistgesuchte Produkt der
Bewässerungsentwicklung anzubieten.

Autorisierter Huntervertrieb:



Regio-Vertrieb: GmbH Hunter-Begehung
Schönerwiese 5
71637 Beutelsbach
Tel.: 07141-99990
Fax: 07141-99995
info@regio-pro.de
www.regio-pro.de



Regio-Vertrieb:
Kern- und Spezialanfertiger
für die Bewässerung
Technik- und Service
www.rebea.de

Hunter®

www.hunterindustry.com
Visit us online to see a video
of the MP Rotator in action.

Dialogforum zur biologischen Vielfalt in Kommunen

Der Einsatz für die biologische Vielfalt ist für Städte und Gemeinden ein wichtiges Anliegen. Das wurde auf dem Dialogforum „Biologische Vielfalt in Kommunen“ deutlich, zu dem das Bundesamt für Naturschutz (BfN) und die Deutsche Umwelthilfe (DUH) nach Bonn eingeladen hatten.

Rund 50 Vertreterinnen und Vertreter von mehr als 30 Kommunen sowie der Deutsche Städte- und Gemeindebund erarbeiteten gemeinsam den Vorschlag für eine entsprechende Deklaration. Diese soll in den folgenden Wochen den Kommunalparlamenten zur Unterzeichnung vorgelegt werden. Mit der Unterzeichnung wollen die teilnehmenden Städte und Gemeinden ihren Willen bekunden, sich weiter für die Biodiversität in den Kommunen zu engagieren. „Den Kommunen kommt für den Erhalt der biolo-

gischen Vielfalt eine Schlüsselrolle zu. Denn gerade Siedlungsräume zeichnen sich durch eine beachtliche Vielfalt an Arten und Lebensräumen aus. Vor allem aber ist die kommunale Ebene diejenige Politikebene, die den Bürgern am nächsten ist. In den Städten und Gemeinden werden wesentliche konkrete Handlungsentscheidungen getroffen. Sie haben zudem die unmittelbare Möglichkeit, das öffentliche Bewusstsein zur Bedeutung der biologischen Vielfalt zu stärken“, erklärte Professor Beate Jessel, Präsidentin des BfN während des Dialogforums. Das BfN und die DUH begrüßen daher ausdrücklich die Überlegungen der Kommunen, sich zu einem „Bündnis für biologische Vielfalt“ zusammenzuschließen. Dies sei ein erfreuliches Signal. BfN und DUH seien gerne bereit, weitere Aktivitäten im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen und zu begleiten, sagte die BfN-Präsidentin.

Ziel des Dialogforums „Biologische Vielfalt in Kommunen“ war es, die Vertreter der Kommunen mit der Nationalen Strategie der Bundesregierung zur biologischen Vielfalt bekanntzumachen. Dabei wurden ihre Inhalte und die Bedeutung für die kommunale Ebene aufgezeigt. Außerdem stand die Frage im Mittelpunkt, welchen Beitrag die Städte und Gemeinden zur Umsetzung der Strategie leisten können, wie die biologische Vielfalt verstärken und wie die Kommunen in Ihrem Engagement und bei Ihren Aktivitäten unterstützt werden können. Im Ergebnis des Dialogforums wurde gemeinsam die Bonner Erklärung „Biologische Vielfalt in Kommunen“ erarbeitet, welche konkrete Handlungsansätze für Kommunen beinhaltet und nun von den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern in die Kommunalparlamente getragen werden soll. In der Deklaration sprechen sich die Kommunen u. a. dafür aus, die Anforderungen zur Erhaltung der biologischen Vielfalt bewusst in die Entscheidungen auf kommunaler Ebene einzubeziehen. „Viele Städte und Gemeinden in Deutschland leisten bereits heute sehr viel für den Erhalt der biologischen Vielfalt. Mit der Deklaration wird deutlich gemacht, dass die Kommunen sich den Herausforderungen stellen, sie benötigen ihrerseits aber auch die Unterstützung von Bund und Ländern“, so Axel Welge vom Deutschen Städtetag.

„Wenn Kommunen sich vor Ort gezielt für die Erhaltung der biologischen Vielfalt engagieren und wirksame Maßnahmen umsetzen sollen, dürfen die Kommunen

nicht allein gelassen werden“, betonte in diesem Zusammenhang Robert Spreter, Leiter Kommunalen Umweltschutz bei der DUH. „Allein ein Appell an die Verantwortung der Städte und Gemeinden würde wohl ungehört verpuffen.“

Um das Engagement und die Netzwerkarbeit der Städte und Gemeinden im Bereich biologische Vielfalt zu verstetigen, wurde auf dem Dialogforum zudem die Gründung eines „Bündnisses der Kommunen“ für die biologische Vielfalt angeregt. Das Bündnis soll mit zahlreichen konkreten Vorteilen für die Kommunen verbunden sein. Dazu gehörten unter anderem der bundesweite Erfahrungsaustausch, die Verbreitung guter Beispiele und nicht zuletzt die Möglichkeit, gemeinsam größere Unterstützungsleistungen bei Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt zu akquirieren. „Der Zusammenschluss in einem Bündnis bietet den Kommunen viele Möglichkeiten, ihre Bemühungen um den Schutz der biologischen Vielfalt weiter zu verstärken. Die Kommunen erwarten aber die Bereitstellung finanzieller Fördermittel für den Erhalt der biologischen Vielfalt, beispielsweise in Form eines Biodiversitätsfonds“, erklärte Ute Kreienmeier vom Deutschen Städte und Gemeindebund.

Deutlich wurde auf dem Dialogforum „Biologische Vielfalt in Kommunen“, dass mit dem Schutz und der nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt auf kommunaler Ebene vielfältige Aufgabenbereiche berührt sind, die neben der Gestaltung und Pflege von Grün- und Freiflächen



„Richtig recycelt bin ich das größte Erzvorkommen Europas!“

GREEN Electronics

-> Deshalb alte Elektrogeräte zur getrennten Sammlung.

Green Electronics wird gefördert durch:

 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

 Umwelt Bundes Amt

 Deutsche Umwelthilfe

Fritz-Reichle-Ring 4, 78315 Radolfzell
Tel. (0 77 32) 99 95-0, Fax () 99 95 77
www.duh.de; info@duh.de

etwa auch Belange des Gewässerschutzes, der Förderung umweltverträglicher Landnutzungsformen sowie erzielbare Synergien zwischen dem Naturschutz und einer Abmilderung der Folgen des Klimawandels betreffen. Nicht zuletzt kann der Einsatz für den Erhalt der biologischen Vielfalt auch aktiv für das Tourismus- und Stadtmarketing und damit für eine positive Imagegestaltung eingesetzt werden.

Die Teilnehmer des Dialogforums waren sich einig, dass der Erhalt der biologischen Vielfalt für die Lebensqualität in den Kommunen von großer Bedeutung ist und ein gemeinsames Vorgehen der Kommunen in Deutschland erfordert. Sie begrüßten die Initiative des Bundesamtes für Na-

turschutz, die Städte und Gemeinden aktiv in den Umsetzungsprozess der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt einzubinden. Alle interessierten Kommunen sind herzlich eingeladen, sich diesem Prozess anzuschließen!

Hintergrund:

Das Dialogforum „Biologische Vielfalt in Kommunen“ ist Teil des Dialog-Prozesses zur Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt, die 2007 von der Bundesregierung verabschiedet wurde. Die Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt wendet sich als gesamtgesellschaftliche Strategie an alle gesellschaftlichen Akteure, an die Kommunen, aber auch die Länderregierungen, an die Ver-

bände, an die Wirtschaft und an viele mehr.

Die Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt enthält zahlreiche Ansatzpunkte für die Kommunen, welche als unmittelbarer Bezugs- und Lebensraum aller Beteiligten einen wichtigen Ausgangspunkt für den Umsetzungsprozess bilden.

So enthält die Strategie eine Vision für urbane Landschaften, die mit Zielen und Maßnahmen unteretzt ist. Die Vision für die Zukunft lautet: Unsere Städte weisen eine hohe Lebensqualität für die Menschen auf und bieten vielen, auch seltenen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum. Vielfältiges Grün verbessert Luftqualität und

Stadtklima. Es bietet umfassende Möglichkeiten für Erholung, Spiel und Naturerleben für Jung und Alt. Folgende Ziele wurden von der Bundesregierung beschlossen: Bis zum Jahre 2020 soll die Durchgrünung der Siedlungen einschließlich des wohnumfeldnahen Grüns wie z.B. Hofgrün, kleine Grünflächen, Dach- und Fassadengrün, deutlich erhöht sein. Öffentlich zugängliches Grün mit vielfältigen Qualitäten und Funktionen soll spätestens in 2020 i. d. R. fußläufig zur Verfügung stehen. Hierfür sollen alle vorhandenen Möglichkeiten genutzt werden, um die direkte Umgebung von Wohngebäuden zu verbessern - z. B. durch Entsiegelung, Hof- und Gebäudebegrünung, Rückbau und Beruhigung von Straßen.

KENNWORT: JOHN DEERE

Wir sind stets an Ihrer Seite

Erstklassige Maschinen und ein Kundendienst, der branchenweit seinesgleichen sucht: Das ist seit 170 Jahren das Erfolgskonzept von John Deere. Wir sorgen dafür, dass Ihr John Deere Vertriebspartner technisch auf dem neusten Stand und in Rekordzeit mit den nötigen Ersatzteilen zur Stelle ist.

Wo auch immer Sie sind – wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



JOHN DEERE



Kompakttraktoren



Frontmäher



Spindelmäher



Nutzfahrzeug



Rasentraktoren



Handgeführte
Rasenmäher

www.JohnDeere.de

Grünflächenpflege

Ob Unternehmen oder Privathaushalt, penible Sauberkeit und ein geflegtes Äußeres sind mehr als nur Kosmetik. Sie dienen der Werterhaltung von Räumen, Gebäuden und Anlagen und sind die Visitenkarte des Hauses.

Der erste Eindruck hat keine zweite Chance. Die gepflegte Außenanlage eines Gebäudes beeindruckt Kunden und Mitarbeiter gleichermaßen. Sie ist wie eine Visitenkarte, die den Kunden eventuell Rückschlüsse auf die Qualität der Dienstleistung und Produkte ziehen lässt.



Hako-Citytrac 4200 DA. (Foto: Hako-Werke GmbH)

Voraussetzung ist natürlich die fachliche Kompetenz. Nur den Rasenmäher schieben und die Hacke schwingen reicht da nicht aus. Da müssen schon Fachleute ran, die sich mit der Pflege von Grünflächen und mehr auskennen. Die Außenanlage ist die Visitenkarte eines Gebäudes. Ein stilvolles, grünes, blühendes und gepflegtes Erscheinungsbild prägt nicht nur den Eindruck bei den Mitarbeitern, sondern spiegelt auch die Unternehmensphilosophie des Inhabers oder der Firma wieder.

„Frühjahrskur“ für den Rasen

Nach jedem Winter ist der Rasen geschwächt, besonders nach dem letzten Winter. Kurze Tage, Nässe und Wechselfröste haben ihn zugesetzt. Dazu kommt noch Laub, Äste usw. Dies alles stört den beginnenden Graswuchs. Der Rasen ist daher mit einem festen Eisenrechen abzurechen. Dabei werden neben Ästen und Laub auch abgestorbene Grasblätter entfernt.

Vertikutieren

Das Vertikutieren gehört zu den wichtigsten Pflegemaßnahmen, die ein Rasen, insbesondere Zierrasen und ältere Flächen, einmal jährlich erhalten sollte. Das Vertikutieren bietet sich besonders nach einer Moos- oder Unkrautbehandlung an, um abgestorbene Pflanzen und den gefährlichen Rasenfilz zu entfernen. Durch das Vertikutieren wird der verdichtete Rasenfilz aufgerissen und zerschnitten, so dass die Gräser sowohl wieder genügend Licht, Luft und Wasser erhalten, als auch die Nährstoffzufuhr wieder funktioniert. Das Vertikutieren ist also eine der wichtigsten Maßnahmen zur Erhaltung auch älterer Rasenflächen. Nach dem Vertikutieren muss die Rasenfläche gesäubert und bei Bedarf gewässert und gedüngt werden. Eine zeitige Startdüngung mit Stickstoff, gleich nach der beschriebenen Frühjahrskur, beschleunigt die Entwicklung der Gräser, und Schäden werden schneller verwachsen.

Rasenflächen mähen

Nach einigen warmen Frühlingstagen sprießen die ersten Ra-

sengräser: höchste Zeit an die Rasenpflege zu denken. Sobald das Gras kräftig wächst ist zu mähen. Solange es noch nicht richtig heiß ist, ist ein einziger Schnitt in der Woche ausreichend. In der Hauptvegetationszeit muss der Rasen mindestens einmal pro Woche geschnitten werden. Ideal wäre es den Rasen zweimal in der Woche zu mähen. Der erste Schnitt erfolgt bei einer Aufwuchshöhe von 7-8 cm.

Die Grashalme werden dabei auf eine Höhe von etwa 3-4 cm zurückgenommen. Ein zu kurzer Schnitt bekommt den Rasenpflanzen nicht, sie können sogar absterben. Wird der Rasen zu hoch gemäht, dann werden die Gräser nicht zur Seitentriebbildung angeregt. Die richtige Schnitthöhe für einen Zierrasen liegt bei etwa 2,5 bis 4 Zentimetern, bei Nutzrasen hingegen sollten mindestens 3 bis 5 Zentimeter Halmlänge bleiben. Wasser bei Trockenzeit ist erforderlich. Auch für Gräser, die zu 80 bis 90 % aus Wasser bestehen, ist ausreichend Wasser lebensnotwendig. Schon ein Verlust von 5 % sind tödlich. Nicht nur eine

oberflächige Bodenfeuchtung, sondern eine rund 15 cm tiefe Durchfeuchtung ist sinnvoll.

Düngen

Düngen ist auch ein wichtiges Thema in den Bereich Grünflächenpflege. Mineraldünger ist weniger zu empfehlen, da er leicht ausgewaschen wird. Außerdem muss öfters gemäht werden. Wenn schon, dann Langzeitdünger verwenden ohne oder mit wenig Kali, es fördert zu sehr den Löwenzahn. Dagegen muss Stickstoff ausreichend vorhanden sein.

Wahl des richtigen Rasenmähers

Die Auswahl der Gerätschaften spielt für den Dienstleister eine nicht unerhebliche Rolle, gerade in Bezug auf wirtschaftliches Arbeiten. Um den richtigen Rasenmäher einzusetzen sind zwei Faktoren wichtig, Schnittbreite und Flächenleistung. Rasenmäher werden eingeteilt in Spindelmäher, Elektromäher und Benzinmäher. Für den Gebäudereiniger der auch in der Grundstückspflege professionell ar-

beitet, kommt in aller Regel nur ein leistungsstarker Benzinhandmäher in Betracht. Solch ein Benzinmäher kann für Rasenflächen bis 1000 qm eingesetzt werden. Bereits ab einer Gesamtfläche von 400 qm ist der Einsatz von einem Aufsitz-Rasenmäher möglich.

Die Flächenaufteilung der Rasengesamtfläche ist bei der Entscheidung zwischen dem Rasenmäher und dem Aufsitzmäher wichtig. Bei einer großen Rasenfläche die nicht unterbrochen ist durch Beete oder Bepflanzungen ist eine Mähkombination mit Vakuumsauger so wie die abgebildete Mäh-Saugkombination Citytrac 4200 DA von Hako von Vorteil. Für die Rasenpflege bie-

tet Hako überzeugend überlegene Lösungen. Ob mit Frontrotationsmähern in Arbeitsbreiten bis 180 cm (mit Seiten- oder Heckauswurf/ Mulchen) oder mit der einzigartigen Mähsaugkombination. Die neuartige Mittenabsaugung minimiert die Breite des gesamten Fahrzeuges und ermöglicht problemloses Anschlussfahren und randnahe Arbeiten zu beiden Seiten. Eine wesentliche Aufgabe bei der Pflege von Außenanlagen ist das Rasenmähen. Es fallen jedoch noch andere Arbeiten für den Gebäudedienstleister an.

Bäume, Sträucher und Hecken müssen geschnitten werden

Der Schnitt ist für die Bäume und Sträucher eine lebensnotwendige Maßnahme. Begriffsmäßig unterscheidet man in Verjüngungsschnitt, um das Wachstum junger Triebe zu fördern, Auslichtungsschnitt, um abgestorbenes, zu dichtes Geäst zu entfernen und Formschnitt, um der Pflanze eine bestimmte Form zu geben. Wichtig ist, den richtigen Schneidezeitpunkt für die jeweilige Pflanze zu kennen.

Rabatten müssen gepflegt werden

Eine schön angelegte Rabatte braucht eine regelmäßige Pflege, damit sie nicht verwildert. Sie sollte von Unkraut und Wildwuchs befreit werden, damit die

einzelnen Pflanzen wieder voll zur Geltung kommen. Vernachlässigte Rabatten verursachen höhere Kosten als jene, die regelmäßig gepflegt und unterhalten werden.

Unkraut ist zu entfernen und der Boden muss aufgelockert werden. Um die Pflegeintervalle zu verlängern sollte der Dienstleister Rindenmulch in ausreichender Höhe auf den Rabatten verteilen. Die Rindenmulchschicht sollte bis zu 10 cm stark sein.

Bei dieser Mächtigkeit schützt sie den Boden optimal vor Austrocknung und garantiert auch im Sommer viel Feuchtigkeit. Rindenmulch dient dem Boden ebenfalls auch als Düngung.

KENNWORT: SABO 52-PRO



Deutschland mäht. Mit überlegener Technik.

Der SABO 52-PRO S K A PLUS

www.sabo-online.com



Konjunkturprogramme greifen in der Bauwirtschaft

„Die deutsche Bauwirtschaft hat mit einem Umsatzrückgang von nur vier Prozent im Jahr 2009 die Wirtschaftskrise noch vergleichsweise glimpflich überstanden.“

Dieses grundsätzliche Fazit zog Dr. Heiko Stiepelmann bei der Pressekonferenz zur bautec in Berlin. Als Gründe dafür sieht er zum einen die geringere Exportabhängigkeit im Vergleich zu anderen Branchen an, zum anderen seien natürlich auch die Konjunkturprogramme hilfreich. Sie hätten dazu beigetragen, die positive Auftragslage aus den Jahren zuvor zu retten.

Das zeige sich auch in einer Umfrage im Bauhauptgewerbe, nach der die Zahl der Skeptiker gesunken ist und die Betriebe seit Herbst ein Anziehen der Nachfrage beobachten. Allerdings, so Stiepelmann weiter, gebe es innerhalb der Branche je nach Sparte recht unterschiedliche Entwicklungen. Zudem dürften die Betriebe nicht aus den Augen verlieren, dass die Branche traditionell der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung nachlaufe. „Es besteht also nach wie vor die Sorge, dass noch eine Delle auf uns zukommt.“ So gingen über ein Viertel der Betriebe davon aus, dass sich ihre Geschäftslage verschlechtern werde.

Positiv habe sich vor allem der Bereich Öffentliche Bauten entwickelt. Die negative Entwicklung im Wirtschaftsbau sei eindeutig auf die Wirtschaftskrise zurückzuführen. Hier müssten die Unternehmen zunächst wieder Geld verdienen, erst dann sei mit Investitionen zu rechnen. Gleichzeitig müsse auch die Bereitschaft der Banken steigen, Betrieben die notwendigen Kredite



Dr. Heiko Stiepelmann (Foto: Messe bautec)

zur Verfügung zu stellen. Im IFO Test aus dem Januar 2010 hätten 42 Prozent des verarbeitenden Gewerbes und 48 Prozent der Bauunternehmen das restriktive Verhalten der Banken beklagt.

Deutlich besser stelle sich der Wohnungsbau dar. Die seit langem erwartete Bodenbildung zeichne sich nun ab. Der Zunahme in Westdeutschland stehe allerdings ein deutliches Minus im Osten gegenüber. Dennoch rechnet das Baugewerbe für 2010 erstmals wieder mit einem Zuwachs der neu fertiggestellten Wohnungen. Bereits positiv entwickelten sich die Baumaßnahmen bei der Renovierung. Hierzu trage das CO₂-Gebäude-Sanierungsprogramm bei, für das die

Regierung bis 2011 drei Milliarden Euro zusätzlich bereitgestellt habe. Davon profitiere das Ausbaugewerbe.

Etwas ausführlicher und differenzierter ging Stiepelmann auf den Bereich der öffentlichen Aufträge ein. Grundsätzlich sei von einem Umsatzplus in diesem Bereich auszugehen. Wie hoch dieses ausfalle, hänge davon ab, wie erfolgreich die Konjunkturprogramme I und II umgesetzt würden. Der Bund werde über eigene Bauprojekte rund 3,3 Milliarden Euro in den Markt bringen, 2,6 Milliarden für den Bau von Bundesfern- und Bundeswasserstraßen. 750 Millionen flössen in die Sanierung von Bundesgebäuden. Der habe damit das Kon-

unkturprogramm I konsequent umgesetzt und somit für ein Ausgabenplus von rund einer Milliarde Euro gesorgt.

Zurückhaltender haben sich nach Aussage von Stiepelmann demgegenüber bisher die Länder und Kommunen gezeigt. Von den rund 13,3 Milliarden Euro insgesamt seien bis November 2009 zwar rund 80 Prozent verplant gewesen, Wirkung würde dies aber erst 2010 zeigen. Mit den Mitteln aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm sollen rund 29 000 Projekte in Angriff genommen werden. Neben der verzögerten Umsetzung kritisierte Stiepelmann, dass die Kommunen gleichzeitig ihre eigenen Bauprogramme drastisch gekürzt hätten. „Sie nutzen die Programme, um eigene Vorhaben umzusetzen und nicht um weitere Maßnahmen durchzuführen. Damit entziehen sich die Kommunen ganz klar ihrer konjunkturpolitischen Mitverantwortung.“

Nachteilig für die Bauindustrie wirke sich auch die Vielzahl der Projekte aus. Die Kleinteiligkeit komme hauptsächlich dem Ausbaugewerbe zu Gute. Dies zeige sich auch daran, dass ein Großteil der Mittel auf die energetische Sanierung von Gebäuden entfalle und nicht für zukunftsorientierte Investitionen, beispielsweise im kommunalen Straßenbau genutzt werde. Stiepelmann warnte davor, dem Ansinnen von Ländern und Kommunen nachzugeben, die Zusätzlichkeitskriterien aufzuweichen. „Nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz geförderte Maßnahmen müssen zusätzliche Projekte sein und dürfen nicht dazu dienen, dass Kommunen ihre Haushaltslöcher stopfen“, stellte Stiepelmann unmissverständlich die Position der Bauwirtschaft dar.

Müller Mittelalt präsentiert auf der bauma in München zahlreiche Neuheiten

Rechtzeitig zum Saisonstart kommt der Anhängerspezialist Müller Mittelalt mit einem ausgewogenen Mix neuer, verbesserter und im Markt bereits eingeführter Systemlösungen nach München.

Müller Mittelalt nimmt mit einer Fülle von Neuheiten an der bauma teil und präsentiert eine breite Palette kostengünstiger Transportmöglichkeiten. Die wichtigsten Schwerpunkte in Kurzform: Angepasst an den steigenden Marktanteil von Kurzheckbaggern (Hüllkreisbaggern) hat der Hersteller sein Tiefladerprogramm grundlegend überarbeitet und

zeigt u. a. die neue Tiefladergeneration „Profi“. Hier wurden wegweisende Lösungen in den Bereichen Fahrsicherheit und Fahrstabilität realisiert, die künftige Entwicklungen auf diesem Gebiet generell beeinflussen werden. Vor allem der immer höher werdende Geräteschwerpunkt erfordert besondere Maßnahmen. Zusätzlich stehen Verladesicherheit und -handling im Vordergrund.

In wichtigen Details weiterentwickelt, präsentiert sich die Produktgruppe der Tandem-Anhänger. Typisches Beispiel dafür ist der Tandem-Dreiseitenkipper KA-TA-R, der zugleich als Geräteträ-

ger einzusetzen ist. Diese Baureihe steht für höchstmögliche Festigkeit, eine FE-berechnete Rahmenstruktur und weitere innovative Ideen, die nur einem Zweck dienen: Den kundenspezifischen Nutzen zu steigern. So gibt es z. B. eine neue Fahrzeugbereifung, die Laufleistung, Bodendruck und Wirtschaftlichkeit in einem Reifen vereint. Die neue Tandem-Anhänger-Baureihe ist erstmals anlässlich der 29. bauma zu sehen. Langlebigkeit ist ein wichtiges Anschaffungskriterium. Besonderes Augenmerk richtet der Hersteller



Der neue Tandem-Anhänger KA-TA-R (Foto: Müller Mittelalt)

deshalb schon seit vielen Jahren auf eine Optimierung des Oberflächenschutzes. Rechtzeitig zur bauma werden weitere Produktbereiche nach den neuesten Erkenntnissen noch besser auf den harten Praxiseinsatz vorbereitet. Ob Epoxy-Lackierung, Komplettverzinkung oder eine Lackierung in der Hausfarbe des Kunden: Alles ist realisierbar.

KENNWORT: TANDEM-ANHÄNGER

KENNWORT: IVECO

EASY DAILY EINFACH STARK

© 2010 King Features Syndicate, Inc. TM Hearst Holdings, Inc.



AB 15.690,- €*
MONATLICHE RATE AB 179,- €**
www.easydaily.de



Mit einem überragenden Preis-/Leistungsverhältnis ist der neue EASYDAILY die perfekte Lösung für alle, die sich auf das Wesentliche konzentrieren: unverwüstlicher Leiterrahmen, drehmomentstarke Motoren, traktionsstarker Heckantrieb und hohe Anhängelast zum kleinen Preis. Bei Bedarf können Sie Ihren EASYDAILY mit einer Reihe attraktiver Erweiterungspakete einfach modular aufrüsten – sei es mit mehr Nutzlast, mehr Volumen, einem stärkeren Motor oder einer Doppelkabine.

IVECO

* Die abgebildeten Fahrzeuge enthalten Sonderausstattungen wie Pritsche, die gegen Mehrpreis erhältlich sind. Alle genannten Preise sind unverbindliche Nettopreisempfehlungen zzgl. Kosten für Überführung und Zulassung sowie gesetzlicher Mehrwertsteuer. Nur für Gewerbetreibende. Irrtum und Widerruf vorbehalten. ** Angebot der Iveco Capital mit Laufzeit 48 Monate und jährlicher Laufleistung 20.000 km. Leasingangebot für EASYDAILY Fahrgestell ohne Pritsche bei Anzahlung 2.350,- €, bonitätsabhängig. Zzgl. Kosten für Überführung und Zulassung sowie gesetzlicher Mehrwertsteuer. Nur für Gewerbetreibende. Irrtum und Widerruf vorbehalten.

Steuergeräte von Hunter Industries

Mit dem I-CORE startet Hunter Industries eine neue Generation von Steuergeräten

Intelligent. Modular. Intuitiv. Hunter's neues I-CORE hebt Bewässerungssysteme auf einen neuen Level. Entwickelt für die komfortable Steuerung anspruchsvoller gewerblicher oder privater Bewässerungssysteme ist das I-CORE trotz seiner Fülle an Funktionen sehr leicht zu bedienen, zu installieren und zu programmieren. Zudem bietet es noch eine Reihe neuer Funktionen, die es deutlich aus seiner Klasse herausheben.

Das I-CORE ist erhältlich als Kunststoff- oder Metallversion, beide wahlweise im Wandgehäuse oder auf Standfuß. Allen gemein ist der vielseitige modulare Aufbau, der dem Anwender die Möglichkeit bietet, das I-CORE durch Ergänzung von Modulen zum Anschluss von jeweils 6 Ventilen, von 6 auf bis zu 42 Stationen zu erweitern. Für komfortables Bedienen sorgt ein mehrsprachiges, beleuchtetes Display. Über LED-Anzeigen erhält der Anwender einen schnellen und umfassenden Zugriff auf den Status des gesamten Systems und der Sensoren in Echtzeit. Dieses Maß an Überwachung bietet in dieser Klasse nur der I-CORE.

Der evolutionäre, modulare Aufbau des I-CORE erlaubt das Entfernen einzelner Stationsmodule, ohne die Verkabelung lösen zu müssen, so dass Wartung und Installation schnell und mühelos durchführbar sind. Durch seine erweiterten Funktionen und die Auslegung auf einen wassersparenden Betrieb repräsentiert das I-CORE bereits die nächste Generation der beliebten Hunter

Steuergeräte. Erweiterte Programmiermöglichkeiten mit vollständig programmierbarer Multi-Sensor-Fähigkeit erlauben dem Anwender, seine Wasserrechnung im Auge zu behalten.

Ausgestattet mit einem werkseitig installierten SmartPort® ist das I-CORE für Fernsteuerung vorbereitet und kompatibel mit allen Hunter Sensoren, einschließlich dem Flow-Clik™, Rain-Clik™, Wind-Clik® und dem innovativen SolarSync, dem einfachen ET-System, das die Programmierung des Steuergeräts automatisch an die aktuelle Wetterlage anpasst. Der I-Core überwacht den Durchfluss in Echtzeit, schützt vor Überflusssituationen und minimiert dadurch die Gefahr ungenutzten Wasserver-

brauchs. Programmierbare Zeitfenster ohne Bewässerung und je Station einstellbare Bewässerungs- und Sickerzeiten optimieren nochmals die Effizienz des Bewässerungssystems.

Zu den neuen Funktionen gehört darüber hinaus eine programmabhängige saisonale Anpassung der Bewässerung, die global, monatsabhängig oder sensorgesteuert konfiguriert werden kann. Dank Easy Retrieve™ Speicher bleiben bevorzugte Einstellungen auch nach einem Stromausfall erhalten. Für den deutschsprachigen Raum werden die I-Core Steuergeräte mit deutscher Bedienoberfläche ausgeliefert, für die Menüführung stehen sechs Sprachen, darunter auch Deutsch, zur Verfügung und

in vier unabhängigen Programmen können individuelle Bewässerungszeitpläne eingerichtet werden.

Hunter Industries ist einer der weltweit führenden Hersteller professioneller Bewässerungsprodukte für den Garten- und Landschaftsbau, sowie für die Sport- und Golfplatzberegnung. Von der Tropfbewässerung über Steuergeräte und Sensoren bis hin zu Zentralsteuersystemen produziert Hunter ein komplettes Spektrum wassereffizienter Produkte für gewerbliche und private Anwendungen.

Mit mehr als 250 Patenten und 40 eingetragenen Handelsmarken gilt Hunter als „Innovationsmotor der Bewässerungsbranche“.



(Foto: Hunter Industries)

KENNWORT: HUNTER STEUERGERÄTE

Aussteller geben der IPM 2010 Bestnoten

„Die IPM 2010 ist einfach super gelaufen“, dieses Fazit zieht Matthias Donners, Inhaber des Redaktions- und Kommunikationsberatungsbüros mds m.donnervservices (Wendeburg) nach einer Umfrage unter einigen IPM-Ausstellern seiner Kundschaft.

„Ich kann nur mit meinen Kunden sprechen und sagen: Alles richtig gemacht und danke dem IPM-Team für den Mut, die Messe komplett in die Woche zu verlegen.“

„Für uns war der Sonntag immer ein verlorener Tag, der nur Geld gekostet hat“, sagte beispielsweise Sebastian Heinje. Der neue Termin habe der Baumschule Diederik Heinje nun an jedem Tag hochwertige Kunden oder Interessenten beschert. Durch die Entflechtung sei es aber nicht ganz so hektisch gewesen wie sonst. Das habe den Gesprächen mit den Kunden gut getan. Besonders gut habe den Kunden die Präsentation der Hortensien-Serie Forever & Ever gefallen. „Es hat wohl kaum einen unserer Gartencenterkunden gegeben,

der nicht wenigstens eine Probelieferung vereinbart hat. Meistens war es mehr als eine Karre“, schmunzelte er zufrieden. Auch die Idee, unter dem Namen „Symbole des Lebens“ ein spezielles Sortiment kleinwüchsiger Arten und Sorten, darunter viele hochwertige Veredlungen, für den Friedhof anzubieten, habe großen Anklang gefunden. Die Idee und Konzeption für „Symbole des Lebens“ hat mds m.donnervservices zusammen mit der Agentur Bormann (Hanover) für Heinje entwickelt.

Einen außergewöhnlichen Superlativ wählte Constanz Dorniak, Leiter Marketing bei Pöppelmann TEKU. „Diese Messe ist wegen der Verschiebung für Pöppelmann von Dienstag bis Donnerstag geradezu bombastisch gelaufen. Wir haben hervorragende Gespräche mit Kunden aus dem In- und Ausland geführt.“ Besonders viel Zuspruch habe das Unternehmen für seine neuen LGcup Trays für die Vermarktung über Landgard erhalten. Es freue die Gärtner, nun Töpfe und auch die Verkaufstrays aus einer Hand beziehen zu kön-

nen. Genauso positiv sei die Resonanz auf die neuen Dekor-Blumenampeln gewesen. Hier habe sich einmal mehr der „gute Draht“ zur Praxis ausgezahlt. Durch den breiteren Boden und die gute Be- und Entwässerung über den Multiloch-Sternboden lassen sich die Ampeln arbeits- und platzsparend auf Tischen kultivieren, das bietet einen echten Mehrwert für die Gärtner.

Auch Monika Reimann zeigte sich sehr zufrieden mit der neuen Tagesfolge, obwohl sie in ihrer Weberei auch dekorative Gewebe für die Floristik herstellt. „Ich fand es angenehm, dass wir durch das ziemlich gleichmäßige Besucheraufkommen an allen Tagen mehr Zeit für intensivere Gespräche hatte“, lautete ihr Urteil. „Die Stimmung war überall gut, so hat die IPM wieder richtig Spaß gemacht.“ Reimann hat ein verstärktes Interesse an Geweben für Schattenhallen in verschiedenen Branchen festgestellt. Das Reimatex-Gewebe lasse sich gut zum Schutz von Gehölzen vor Witterungseinflüssen einsetzen. „Das haben neben Baumschulen auch Gartencenter oder der Gar-

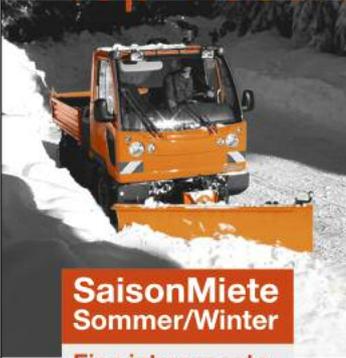
ten- und Landschaftsbau erkannt.“

Als einer, der die IPM seit 28 Jahren journalistisch begleitet, stellt Donners fest: die IPM ist wieder ein Stück geschäftsmäßiger geworden. Das liege zum einem an der weiter steigenden Internationalität, zum anderen aber auch an dem immer professionelleren Auftreten der Aussteller, das den eigenen Messeerfolg sicherstellt. Trotzdem habe sich die IPM ihren Charme erhalten, der vor allem durch die vielen guten persönlichen Beziehungen der Unternehmer auf Besucher- und Ausstellerseite geprägt ist. „Diese tragen zu einer positiven Grundstimmung bei und gehören zur IPM wie das Winterwetter mit Schnee und Eis. Die IPM ist und bleibt die wichtigste Drehscheibe der Gartenbauwirtschaft.“



Top-Lösungen






Saisonmiete Sommer/Winter

Eine interessante Beschaffungsalternative.

Jetzt reservieren!

Erweitern Sie Ihre Möglichkeiten mit Top-Lösungen für den wirtschaftlichen und flexiblen Ganzjahreseinsatz. Wählen Sie dazu die passenden Beschaffungsalternativen. Wir beraten Sie gerne.

Hako-Werke GmbH
Abt. DC 30
Hamburger Str. 209-239
23843 Bad Oldesloe
Telefon (04531) 806 365

Multicar, Zweigwerk der Hako-Werke GmbH
Industriestr. 3
99880 Waltershausen
Telefon (03622) 640-0

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
19.-25.04.2010

bauma 2010
bauma München

www.hako.com
www.multicar.de

CTMC 1002-13

KENNWORT: HAKO-MULTICAR

Attraktive Grünanlagen bringen Mehrwert

Professor Dr. Volker Eichener auf Haus & Grund-Kongress in Essen: Wachsendes Wohnungsangebot schürt den Wettbewerb

„Wohnen mit Mehrwert ist das Stichwort für die Immobilien der Zukunft“, betonte Professor Dr. Volker Eichener beim Haus & Grund-Kongress 2010 in Essen. Und der renommierte Wissenschaftler für den Wohnungsmarkt in NRW und Deutschland ließ keinen Zweifel daran: Auch attraktive Außenanlagen gehören dazu.

Wie der Forscher vom EBZ - Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft verdeutlichte, kommen die Wohnungsmärkte zunehmend in Bewegung. Dabei liegen in NRW wachsende und schrumpfende Märkte oft eng beieinander. „Wenn die Bevölkerung sinkt, beginnen die Wohnungsmärkte zu kippen.“ Überkapazitäten seien gefährlich, weil die Bereitschaft zu Investitionen zurück gehe. Und diese Tendenz zeichnet sich laut Prof. Dr. Eichener für NRW ab, da die Zahl der Haushalte in diesem Bundesland sinkt.

Wie er erläuterte, wirkt sich der demografische Wandel bei den Ein- und Zweifamilienhäusern dahingehend aus, dass die geburtenstarken Jahrgänge zunehmend aus dem „Erwerbsalter“ heraus wachsen, gleichzeitig die Zahl der Gebrauchtimmobilien zunimmt. „Jedes vierte Haus wird im Jahr 2025 nicht mehr zu verkaufen sein“, prognostizierte der Forscher.

Einen demografisch bedingten Nachfragerückgang sieht er auch bei den Eigentumswohnungen, weil das Angebot ständig vergrößert worden ist. Eine bestän-

dige Nachfrage ist hierfür nur noch in Ballungsräumen zu erwarten. Bei den Mietwohnungen sieht

Terrasse und attraktiven Grünflächen im Umfeld. Und am besten mit Wasser am Freisitz. „Ein

handenen Außenanlagen sollten möglichst vorgenommen werden, bevor die Vegetationsperiode in



„Ein Quadratmeter Wasserfläche ist soviel Wert wie fünf Quadratmeter Grünfläche“, betonte Prof. Dr. Volker Eichener beim Haus & Grund-Kongress 2010 in Essen. (Fotos: Christian Weber)



Wie Landschaftsarchitekt Hans Christian Leonhards verdeutlichte, wird der konzeptionellen Planung bei Grünanlagen zu wenig Wert beigemessen – was später zu einem höheren Pflegebedarf oder Wertverlust führt.

Prof. Dr. Eichener wachsende Disparitäten in NRW: Während in weiten Teilen Ostwestfalens eine hohe Nachfrage zu erkennen ist, lässt sich für Essen ein Überangebot feststellen. „Es gibt nur noch wenige Regionen, wo die Kaltmieten steigen.“ Sein Rat für Vermieter: „Immobilien aufwerten und attraktiver machen“.

Grundsätzlich wird es seinen Worten zufolge weiterhin Bedarf an Mietwohnungen geben, denn nur noch ein Drittel der Haushalte sind Familien und beim Rest ist das Interesse an einem Eigenheim meist weniger ausgeprägt. Allerdings nimmt der Wettbewerb für die Vermieter stärker zu, denn ihre potenziellen Kunden wollen mehr Fläche fürs Wohnen, Abstellen und Hobby – mit Balkon,

Quadratmeter Wasserfläche ist soviel Wert wie fünf Quadratmeter Grünfläche“, gab Prof. Dr. Eichener als Tipp für die Umgestaltung von Terrassen, Gärten und Grünanlagen.

Letztlich bestimmt auch die Qualität von Außenanlagen den Marktwert von Immobilien – sowohl bei der Vermietbarkeit wie auch bei der Veräußerung von Objekten. Wie Landschaftsarchitekt Hans Christian Leonhards, Unternehmer und Vizepräsident des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen, veranschaulichte, bedürfen Wert erhaltene und möglichst auch Wert steigernde Garten- und Grünanlagen individuelle Planungen und langfristige Pflegekonzepte. Veränderungen in vor-

vollem Gange ist. Geeignete Ansprechpartner für Planung und Pflege sind die Landschaftsgärtner als Experten für Garten- und Landschaft. Sie sorgen dafür, dass Außenanlagen den unterschiedlichsten Nutzungsansprüchen gerecht werden und der Pflegeaufwand kalkulierbar wird.

Ferner gilt es Wuchshöhen und Pflanzabstände zu berücksichtigen – nicht zuletzt hinsichtlich diverser Vorgaben aus dem Nachbarnschaftsrecht. Vor diesem Hintergrund warnte Leonhards vor dem Trugschluss: „Pflegen kann Jeder“. Er erinnerte daran, dass auch die Kosten für Instandhaltung von Grünanlagen in der Regel auf die Mieter umgelegt werden können, also nebenkostenfähig sind.

Fertigrasen setzt sich immer mehr durch

Rollrasen ist ein sicheres, ökologisch sinnvolles, leicht zu verarbeitendes Naturprodukt.

Innerhalb weniger Stunden verwandelt sich nackter Boden in eine saftig grüne, sauerstoffproduzierende Rasenfläche, die schon bald ein angenehmes Mikroklima entwickelt. Schon 100 qm Rasen produzieren den Sauerstoffbedarf einer vierköpfigen Familie. Fertigrasen hat den Vorteil, dass die Baustelle fix und fertig übergeben werden kann, ohne teure und aufwendige Nacharbeiten. Der Rasen wird auf großen Flächen über viele Monate gezogen und gepflegt, bevor er zu handlichen Rollen flach geschält wird. Das hoch-

wertige Saatgut garantiert eine dauerhafte Qualität. Unkraut läßt sich für lange Zeit nicht mehr blicken. In den USA werden bereits über 50 % aller Rasenflächen-Neuanlagen mit Fertigrasen angelegt. Genauso einfach ist aber auch, einen alten Rasen auszutauschen.

Die Forderungen nach attraktiven, robusten und funktionalen Rasenflächen lässt immer wieder neue Rasenmischungen entstehen. Eine der jüngsten Entwicklungen sind Fertigrasen aus Rohrschwengel. Früher eher selten und ausschließlich für Gebrauchsrasen verwandt, führten neue Züchtungen zu erheblichen Verbesserungen hinsichtlich Aspekt, Krank-

heitsresistenz und Belastbarkeit. Das Bild zeigt einjährigen Rohrschwengel auf hohem Pflegeniveau. Für gute Verarbeitbarkeit und zügiges Anwachsen ist ein kräftiges Wurzelwerk für Fertigrasen ein „Muss“. Das Wurzelwerk des Rohrschwengels ist besonders kräftig. Diese Wurzeln lassen den auch trockene Zeiten ohne Schäden überstehen und sorgen für eine rasche Begrünung im Frühjahr. Weitere Informationen erhalten Sie über den „Deutschen Rollrasenverband e.V.“ unter www.rollrasen-verband.de



(Foto: Aue, Repro Loesdau)

KENNWORT: VIKING-RASENMÄHER

GUTER SCHNITT FÜR PROFIS

Die Serie **7**

Arbeiten ohne Ermüdung:
Antivibrations-Elemente zwischen Motor und Gehäuse.



Robustes Fahrwerk für lange Lebensdauer:
Starke Achsen, stabile Achsbolzen, Räder mit Alu-Felgen.



Holz höhenverstellbar und schwenkbar:
Für komfortables Mähen entlang von Zäunen und Hindernissen.



Stahlhart im Nehmen – Kurbelwellenschutz:
Kurbelwellenüberdeckung, Alu-Gehäuse innen mit Stahlblechring.



Robust, zuverlässig und professionell ausgestattet. Die Profi-Rasenmäher der Serie 7 sind die richtigen Partner für gewerbliche Rasenpflege. Mit 48 und 53 cm Schnittrinne, Messer-Brems-Kupplung sowie mit zentraler Schnithöhenverstellung. Jetzt exklusiv Preise direkt beim VIKING Fachhändler. Den VIKING Fachhändler in Ihrer Nähe nennen wir Ihnen gerne telefonisch unter 0180-36711243 (sonntags 9 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Minute bei Anrufern aus dem deutschen Mobilfunknetz) oder im Internet-Händler-Verzeichnis unter www.stihl.de

VIKING ist ein Unternehmen der STIHL Gruppe.

VIKING

Neuer VIKING Katalog 2010 liegt im Fachhandel bereit - Der Frühling kann kommen

Der VIKING Katalog 2010 präsentiert wieder ein breites Programm hochwertiger Gartengeräte rund um die Rasenpflege und Bodenbearbeitung.

Dabei wird das Sortiment von einer Vielzahl neuer, zukunftsweisender Produkte wie den Roboter-mähern MI 322 C und MI 555 C und dem 2-Zylinder-Rasentraktor MT 5097 Z, ergänzt.

Der fast 100 Seiten starke Katalog von VIKING liegt ab sofort im Fachhandel bereit.

Leistungsstarke, hochwertige Geräte für die Rasenpflege und Bodenbearbeitung – dafür steht VIKING. Professionelle Anwender aus dem Garten- und Landschaftsbau, dem Kommunalbereich und der Landwirtschaft wissen ihre Qualität ebenso zu schätzen wie private Nutzer im heimischen Garten. Auf fast 100 Seiten präsentiert der druckfrisch vorliegende Katalog 2010 seine Sortimentsvielfalt. Sie umfasst die Bereiche Rasenmäher, Roboter-mäher, Rasentraktoren, Vertikutierer, Gartenhäcksler und Motorhacken. Ein umfangreiches Zubehör – sowie das Junior-Programm – runden das Angebot ab.

Mit Spitzentechnik zu mehr Leistung und Komfort

Darüber hinaus ergänzt VIKING sein Programm 2010 unter anderem um eine ganz neue Produkt-

gruppe: die Roboter-mäher der iMow-Serie. Der MI 322 C und der MI 555 C mähen selbsttätig Rasenflächen bis zu 2.000 Quadratmeter und sorgen so für mehr Freizeit der Gartenbesitzer. Für größere Flächen bis 6.000 Quadratmeter und anspruchsvolles Gelände bietet das Unternehmen aus der STIHL Gruppe mit Sitz in Langkampfen/Kufstein, Österreich, einen neuen Rasentraktor mit 2-Zylindermotor. Damit arbeitet der MT 5097 Z aus der Serie T5 besonders laufruhig und leistungsstark. Und auch die Hochgras-mäher-Familie erhält 2010 Zuwachs: Ab dem Frühjahr steht mit dem MB 6 RV ein Gerät mit Vario-Antrieb und sehr lei-

stungsstarkem Motor zur Verfügung.

Alles für die Rasenpflege auf einen Blick

Die klare Aufteilung in Produktgruppen, die umfangreichen Produktbeschreibungen sowie Tabellen mit Leistungsdaten und Preisen machen den VIKING Katalog 2010 zu einem Nachschlagewerk, in dem jeder das passende VIKING Produkt auf Anhieb findet. Der neue VIKING Katalog liegt im klassischen A4-Format sowie als Mini-Katalog für die Westentasche vor, gilt ab 1. Januar 2010 und kann ab sofort im Fachhandel abgeholt werden.



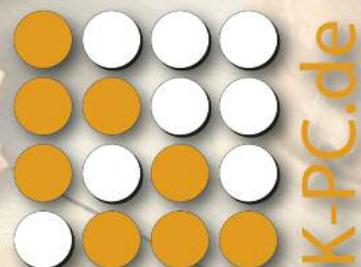
Der VIKING Katalog 2010 präsentiert hochwertige Produkte aus den Bereichen Rasenmäher, Roboter-mäher, Rasentraktoren, Vertikutierer, Gartenhäcksler und Motorhacken, darunter auch eine Vielzahl an Neuheiten.

Alles für Internet und Print aus einer Hand!

Wir erstellen 3D Filmsequenzen und Einzelbilder zu Ihrem Projekt

Ob zur 3D-Visualisierung Ihrer Bauprojekte, 3D-Präsentation Ihrer Produkte oder 3D-Simulation Ihrer Geschäftsprozesse, mit interaktiven 3D-Techniken machen Sie Ihr Business realistisch erfahrbar.

Weitere Infos unter:
www.k-pc.de



Gepflegte Garten- und Schwimmteiche

Für höchste Ansprüche jetzt Neu das Originalprodukt FADEN-ALGENKILLER in der praktischen Streudose von WEITZ-WASSERWELT – Fadenalgen einfach wegstreuen!

Die Spezialisten von WEITZ-WASSERWELT sind praxisnahe Experten für die Wasseraufbereitung und Ansprechpartner bei Wasserproblemen in Teichen, Badegewässern, Grossgewässern, etc. Mit Wasserpflegeprodukten höchster Qualität der Produktlinien „biobird®“ und „UNIPOND®“ helfen sie dem Wasser, sich selbst zu helfen.

Aktuell lanciert die Firma WEITZ-WASSERWELT eine Produktinnovation für eine einfache, gezielte und erfolgreiche Beseitigung von Fadenalgen in Teichen, Bachläufen und Flachwasserzonen. Das Originalprodukt heisst treffend FADEN-ALGENKILLER und wird in der praktischen Streudose mit Originalitätsverschluss angeboten. Die Produktneuheit geht aus einem bewährten Erfolgsprodukt hervor, das im Hinblick auf eine noch effizientere Wirksamkeit verbessert wurde und auf die

Hauptbedürfnisse und Probleme eines jeden Teichbesitzers zugeschnitten ist.

Nur die neue praktische Streudose ermöglicht eine einfache und gezielte Dosierung des ökologisch hochwertigen Produkts. Das Granulat wirkt sofort bei gezielter Anwendung. Es wird einfach auf die Fadenalgen aufge-

streut. Nach wenigen Tagen verlieren diese ihre grüne Farbe und sterben ab. Bei Anwendung in Bachläufen stellt man den Wasserzulauf ab, der FADEN-ALGENKILLER wird aufgestreut und nach 24 Stunden kann der Wasserzulauf wieder angestellt werden. Die phantastische Wirkung wird erreicht durch Aktiv-Sauerstoff mit dem informierten Bioelement

Silizium und natürlichen, nicht genmanipulierten Hochleistungsmikroorganismen. Das Produkt ist biologisch abbaubar und frei von Schwermetallzusätzen! Daher ist der FADEN-ALGENKILLER bestens für den Einsatz in Badegewässern und Teichen mit hochwertigem Fischbesatz (z.B. KOI) geeignet. Seerosen werden nicht beeinträchtigt.



(Foto: WEITZ WASSERWELT)

FORTSETZUNG AUF SEITE 18 ➔



SM 150 SFD



GEBR. WERNER
GMBH

Agrartechnik · Kommunaltechnik · Umwelttechnik

Altheimer Straße 109

66482 ZWEIBRÜCKEN

Telefon (0 63 32) 8 06 30 · Telefax (0 63 32) 80 63 55

Internet: www.werner-maehtechnik.de

e-mail: Gebr.-Werner-ZW@t-online.de



ASM 125 SFD

LEISTUNGSSTARK · ZUVERLÄSSIG · PREISWERT
MÄHTECHNIK VOM ANWENDER FÜR DEN ANWENDER

KENNWORT: GEBR. WERNER



(Foto: WEITZ WASSERWELT)

Ergänzend zur Produktinnovation FADEN-ALGENKILLER wird das Produkt ALGENKILLER PROTECT empfohlen. ALGENKILLER PROTECT ist das bekannte und seit Jahren bewährte Erfolgsprodukt für die effektvolle Bekämpfung von unerwünschten Algen im Teich mit Langzeitwirkung. Das

Original-Produkt mit Säckchen wirkt gleichzeitig vorbeugend gegen Algen. Die Algen werden durch die im Produkt enthaltenen natürlichen Mikroorganismen biologisch zersetzt und abgebaut. ALGENKILLER PROTECT ist der wirkungsvolle Schutz für alle Oberflächen im Teich. Teich-

folien, Schläuche und Pumpen werden vor frühzeitiger Alterung und Verschleiss geschützt. Die Wasserqualität wird deutlich verbessert.

Für beste Wasserqualität empfiehlt WEITZ-WASSERWELT den Einsatz des bewährten Nummer

1 Produkts für Badegewässer BRILLIANT. Damit wird der Traum in gesundem klarem Wasser zu baden Wirklichkeit. BRILLIANT wurde speziell für den Einsatz in Schwimmteichen und Großteichen entwickelt, um durch mikrobiologische Wasserklärung die Wasserqualität entscheidend zu verbessern und zu stabilisieren. Schadstoffe wie Phosphat, Nitrit, usw. werden vermindert bei gleichzeitiger Optimierung des Sauerstoffgehaltes im Wasser. Zusätzlich hilft BRILLIANT bei Algen und reduziert am Teichboden angesammelten organischen Schlamm, der durch eingetragenes Laub und Pflanzenreste entstanden ist – klare und gesunde Teiche sind die Folge. Nicht zuletzt schafft das Produkt eine lästige Stechmückenplage fern zu halten. Auch das ist ein einzigartiger Produktvorteil!

Mit diesen drei Qualitäts-Produkten, FADEN-ALGENKILLER, ALGENKILLER PROTECT und BRILLIANT wird jedes Badegewässer zu einem Highlight und das Baden darin zu einem Genuss.

KENNWORT: ALGENKILLER

200.000,-- Euro für klimatolerante Stadtbäume

Nicht nur die Wälder im Freistaat leiden unter dem Klimawandel,

auch typischen Stadtbäumen wie Platane oder Kastanie bereiten Wassermangel, Schädlingsbefall und Krankheiten zunehmend Probleme. Landwirtschaftsminister Helmut Brunner hat deshalb ein langfristig angelegtes Forschungsprojekt unter dem Titel „Stadtgrün 2021“ gestartet, das klären soll, wie sich klimatische Veränderungen regional auswirken und welche Stadtbaumarten auf Dauer am besten mit den immer wärmeren und trockeneren Sommern zurecht kommen. Das Projekt, für das der Minister

mehr als 200 000 Euro aus dem Klimaprogramm Bayern 2020 zur Verfügung stellt, läuft bis zum Jahr 2021. Es soll Empfehlungen für eine vorausschauende Baumartenwahl liefern.

Nach Auskunft des Ministers wird die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) mit Sitz in Veitshöchheim ab dieser Woche an drei klimatisch unterschiedlichen Standorten Bayerns rund 500 Bäume pflanzen: im warmtrockenen Würzburg, im kalttrockenen Hof sowie in Kempten



mit gemäßigttem, niederschlagsreichen Voralpenklima. Ausgewählt wurden 20 Baumarten, die für die jeweiligen Standorte geeignet erscheinen – darunter auch Exoten wie die südeuropäische Blumenesche, der amerikanische Amberbaum und der japanische Schnurbaum. Die Entwicklung und Gesundheit der Versuchsbäume wird in den nächsten Jahren in regelmäßigen Abständen untersucht und bewertet.

Michaelis

Umweltfreundliche, mechanische Unkrautbeseitigung z.B. KM 12-S

Michaelis-Maschinenbau GmbH
Huxfelder Str. 8, D-28879 Grasberg
Tel.: 04208/8294-0, Fax: 04208/506
info@michaelis-maschinenbau.de
www.michaelis-maschinenbau.de

KENNWORT: UNKRAUTBESEITIGUNG

Humbaur Rückwärtskipper GARANT ALU – stabil und vielseitig

Der Humbaur Rückwärtskipper GARANT ist der Anhänger für all diejenigen, die eine Lösung zwischen den populären Humbaur Kippern LOADY und HTK suchen.

Durch seine kompakten Abmessungen und seine herausragende Qualität ist der GARANT Rückwärtskipper für alle Landschafts- und Gartenbauer sowie das Baugewerbe ein unerlässlicher Helfer. Das Modell gibt es als Variante mit 2 t bzw. mit 2,6 t zulässigem Gesamtgewicht und entsprechender Nutzlastkapazität von 1,34 t bzw. 1,94 t. Beide Varianten gibt es mit ACC-beschichteten Eckrungen und Bordwänden aus verzinktem und pulverbeschichteten Stahl oder mit den bekannten eloxierten Aluminiumbordwänden. Das auf der Bauma ausgestellte Modell hat ein Innenmaß von 2.700 mm in der Länge und 1.500 mm in der Breite. Die Bordwände sind 350 mm hoch. Die Ladehöhe beträgt

700 mm. Das auf der Bauma ausgestellte Modell hat eine Tonnage von 2,6 t und ist mit Alubordwänden ausgestattet. Das Fahrwerk, der Rahmen und die Kippbrücke sind bei diesem Anhänger komplett im Tauchbad feuerverzinkt. Einzigartig ist der Boden der Kippbrücke, der aus einem Stück gefertigt ist.

Das ermöglicht dem Benutzer ein Höchstmaß an Langlebigkeit und Stabilität. Der hartverchromte 3-stufige Qualitäts-Kippzylinder und die hochwertige Hydraulikeinheit machen den Humbaur GARANT zum langlebigen Transporthelfer. Durch den serienmäßigen vorhandenen Bohlschacht und die Bohlenaufnahmen kann der GARANT unkompliziert mit Auffahrschienen nachgerüstet werden. Somit ist der Qualitätsanhänger zusätzlich für den Transport von kleineren Baumaschinen oder ähnlichen Geräten einsatzbereit. Ein weite-



(Foto: Humbaur)

rer Pluspunkt der Humbaur Anhänger liegt in dem umfangreichen Zubehörsortiment. Jeder Anhänger kann mit zahlreichen Extras ausgestattet und somit zu einem individuellen Fahrzeug gemacht werden, so z.B. durch den pendelbaren Bordwandaufsatz

(350 mm) aus Aluminium oder einen Stahlgitteraufsatz. Je nach Einsatzzweck entsteht so ein Produkt, welches den persönlichen Ansprüchen des Kunden voll gerecht wird. Weitere Informationen erhalten Sie über das Kennwort...

KENNWORT: RÜCKWÄRTSKIPPER

Multifunktionsradlader



MULTI ONE

Technology in the future

Eigengewicht von
390kg - 2.600kg
5 Serien / 15 Modelle

Einer für Alles!
1.000 und Eine Einsatzmöglichkeit



CSF srl
36040 Grumolo (VI) Italien

Office Deutschland
89415 Lauingen
tel. 09072/702858



office.deutschland@multione-csf.com
www.multione-csf.com

KENNWORT: CSF



Frühjahrsedition

Gratis dazu Behälter

K-Line 820



- hydr. Fahrtrieb
- große Antriebsräder
- Führungsholm klappbar
- hydr. angetriebene Kehrmaschine
82 cm Arbeitsbreite

Aktionsverlängerung bis Ende März
€ 2.268,- inkl. MwSt. u. Fracht

KERSTEN Maschinen GmbH

Empeler Straße 95 · D-46459 Rees

Telefon (0 28 51) 92 34-10 · Telefax (0 28 51) 92 34-44

www.kersten-maschinen.de · verkauf@kersten-maschinen.de

KENNWORT: KERSTEN MASCHINEN

MultiOne Lader - Einer für Alles!

CSF bietet eine äußerst breite Modelpalette an Multifunktionsradladern. Premiere der MULTIONE Serie GT 900 auf der Bauma 2010.

Der Hersteller der MultiOne Lader CSF bietet eine große Modelpalette an Multifunktionsradlader am deutschen Markt. Die bestehenden 5 Serien mit insgesamt 15 verschiedenen Modellen reichen von 390kg bis 2.600kg Einsatzgewicht. Anlässlich der Bauma in München wird die neue Serie GT900 vorgestellt.

Die hohe Typenvielfalt in Verbindung mit dem weit reichenden Anbaugeräteprogramm bietet für jeden Kunden die richtige Maschine. Die Maschinen werden eingesetzt im Baugewerbe, Garten- und Landschaftsbau, bei Pflaster- und Pflegebetrieben, Kommunen und von Touristischen Einrichtungen.

Multione setzt mit der neuen GT900-Serie neue Maßstäbe im Bereich Multifunktionsradlader. Bei der Entwicklung dieser neuen Serie wurde ansprechendes Design mit modernster Technik und hochwertigen Komponenten kombiniert. Das Ergebnis ist ein kompakter, überdurchschnittlich leistungsfähiger und multifunktio-

nal einsetzbarer Lader für den professionellen Einsatz. Einfache Bedienung und Wartung, ein ergonomisch gestalteter Arbeitsplatz und gute Umweltverträglichkeit bei Herstellung und Betrieb wurden ebenfalls bei der Entwicklung berücksichtigt. Die sich bewährten außergewöhnlichen Konstruktionsmerkmale der nun seit gut einem Jahr angebotenen SL800 Baureihe wurden auch bei der „Königsklasse der Multifunktionsradlader“ der Serie GT 900 übernommen. Dazu gehören: Ergonomischer Arbeitsplatz / Sicherheit Standardmäßig sind die Lader der GT900 Serie mit ROPS ISO3471-zertifiziertem Kabinenschutz inklusive Wetterschutzdach ausgestattet. Eine Komfort Kabine kann jederzeit problemlos nachgerüstet werden oder in den Sommermonaten mit wenig Aufwand abgebaut werden, da der Grundrahmen der Kabine bereits im Standardlieferungsumfang enthalten ist. Bei der Konstruktion wurde ein besonderes Augenmerk darauf gerichtet, dass der Bediener eine gute Übersicht hat und dass auch große Fahrer reichlich Platz in der Kabine haben. Das effiziente 3-Wege-Heizsystem mit Ausströmdüsen im Fußbereich und im Scheibenbereich der Kabine sorgt mit dem beheizbaren, ergonomischen Fahrersitz auch bei kältestem Wetter für ange-

nehme Temperaturen und für eine freie Sicht. Das digitale Armaturenbrett mit Hintergrundbeleuchtung enthält alle notwendigen Informationen zur Bedienung und Einstellung der Maschine. Dazu gehört z.B. auch eine digitale Anzeige, die den nächsten Kundendienst ankündigt. Mit dem Multifunktions-Bedienhebel können komfortabel die Bewegungen des Teleskop Auslegers gesteuert werden und gleichzeitig die hydraulischen Zusatzkreise bedient werden. Weiter kann die benötigte Ölmenge der Anbaugeräte per Knopfdruck eingestellt und aktiviert werden. Der Joystick ist mit einer Sicherung gegen unbeabsichtigte Fehlbedienung der Taster ausgestattet. Die Überlastwarn-Einrichtung warnt, wenn die hinteren Räder der Maschine entlastet werden. Somit ist der Be-

diener in der Lage, bei einer zu hohen Last, die Ausladung zu verringern oder die Last abzusetzen und somit ein Kippen der Maschine zu verhindern.

Darüber hinaus hat CSF ein zertifiziertes und bereits ausgezeichnetes Fahrerschutzsystem entwickelt, das den Fahrer in Gefahrensituationen vor dem Herausfallen aus der Maschine hindert und somit vor Verletzungen schützt. Leistungsfähigkeit Das Hydraulik System der Multione GT900-Serie wurde entwickelt, sodass die maximale Motorleistung der Maschine zum Betrieb der hydraulischen Anbaugeräte unabhängig vom Fahrantrieb zur Verfügung steht. Dies wird durch unabhängige Hydraulikkreise für Anbaugeräte und Fahrantrieb gewährleistet.



(Foto: CSF-MultiOne)

KENNWORT: LADER GT900



Treffen der Schwergewichtler in der Kiesgrube

Rototilt von Indexator vereint Flexibilität mit Haltbarkeit. Dies ist der robuste Schwenkrotator, der richtig zupacken kann. Das Geheimnis ist der gegossene Rotorkörper, Komponenten von höchster Qualität und minutiöser Produktionskontrolle.

Dazu noch ein Steuersystem, das die Feinfühligkeit sicherstellt. Kraft und Präzision, das ist Rototilt.

Indexator GmbH

Tel: 49 9402 948 9455, www.indexator.com
Beethovenstr. 16, D-93128 Regenstein, Deutschland



Wir stellen aus auf der bauma:
FGL 8 - Stand 809/4

Indexator
ROTOTILT®

KENNWORT: INDEXATOR

Iveco auf der bauma 2010

Iveco stellt auf der Bauma 2010 (München, 19. – 25. April) in Halle B4, Stand 104/105 sowie auf dem Freigelände zwischen den Hallen B3 und B4 Highlights aus dem Angebot der Gruppe für die Bauwirtschaft aus.

Neben verschiedenen Versionen der Iveco-Lkw Daily, Eurocargo, Stralis und Trakker werden auch ein Radlader von New Holland und ein Hinterkipper HD8 8x6x4 von Astra zu sehen sein.

Die Lkw-Produktpalette von Iveco umfasst Nutzfahrzeuge von 3,2 t bis 40 t (technisch) zulässigem Gesamtgewicht. In den Bauereihen Daily (Transporter), Eurocargo (Mittelschwere) und Trakker (schwere Baufahrzeuge) stehen neben Fahrzeugen mit Hinterrad-antrieb auch Allrad-getriebene Modelle zur Verfügung. Unter den „Straßenfahrzeugen“ Daily und Eurocargo sind auch werksseitig speziell für den Einsatz als Kipper vorbereitete Fahrgestelle. Der ur-



Perfekte Lösung für Handwerker am Bau: der Iveco EasyDaily, ein funktioneller Transporter zum günstigen Preis. (Foto: Iveco Magirus AG)

sprünglich als reines Strassenfahrzeug konzipierte Stralis rundet das Programm ab.

Transporter Daily

Ivecos Transporterbaureihe Daily besteht aus Fahrgestellen, Pritschenwagen und Kipperfahrgestellen mit Normalfahrerhaus und Doppelkabine sowie Kastenwagen und Kombis von 3,2 t bis – neu – 7,0 t zGG. Glanzlicht in dieser Bau-

reihe ist die neue 7-t-Variante Daily 70 C, die erstmals auf einer Messe in Deutschland zu sehen ist. Mit bis zu 4,7 t Nutzlast – 470 kg mehr als beim bisherigen Spitzenmodell Daily 65 C – dringt dieser Transporter in Nutzlastregionen vor, die bisher den mittelschweren Nutzfahrzeugen vorbehalten waren. Angetrieben wird dieser Typ von EEV-Motoren mit 103 kW (140 PS) oder 125 kW (170 PS). Auf der Bauma steht ein 170-PS-Abrollkipper auf

diesem Fahrgestell. Auch der ebenfalls in München ausgestellte Allrad-Daily mit 5,5 t zGG wird von dem 170 PS starken EEV-Vierzylinder-Diesel angetrieben. Dieses Exponat ist mit einer Doppelkabine ausgestattet und damit bestens für Bau- oder Serviceeinsätze in unwegsamem Gelände geeignet. Mit der Modellreihe EasyDaily bietet Iveco jetzt insbesondere Handwerkern und Kurierdiensten eine perfekte Einstiegslösung. Der Easy-

Daily kombiniert die Kerntugenden des Daily – robustes, kraftvolles Fahrzeug mit maximalem Nutzwert – mit einem günstigen Einstiegspreis und bietet damit ein überragendes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Der EasyDaily ist in der 3,2-t-Basisversion sowohl als Kastenwagen wie auch als Fahrgestell mit Normalkabine mit dem bewährten 2,3-l-Common-Rail-Diesel mit 71 kW (96 PS) erhältlich.

KENNWORT: IVECO-EASYDAILY



Competence in Trailers

QUALITÄT IST...

... mehr als die Standardlösung zu bieten.

Optional beim Humbaur HBT:

- Fahrgestellrahmen*
- + Tauchbad Feuerverzinkung

= **Optimaler Korrosionsschutz**

* in Verbindung mit Brückenboden aus Siebdruckplatten

HUMBAUR HBT –
**MEHR ALS NUR
STANDARD!**



Humbaur GmbH • Mercedesring 1 • 86368 Gersthofen • www.humbaur.com

KENNWORT: ANHÄNGER

Eine kraftvolle Flotte

Die neue Takeuchi 200er Kompaktbagger-Serie bietet herausragende Kräfte und alle Voraussetzungen für Einsatzvielfalt

Was im GaLaBau beim Einsatz von Baggern zählt, sind Kraft, der problemlose Einsatz von Anbaugeräten, kleine Außenmaße der Maschine und geringe Kosten. Beste Geländegängigkeit, durch eine lastabhängige Fahrstufenschaltung, ist selbstverständlich. Takeuchi stellt für diese Anforderungen die 200er Serie mit kompakten Raupenbaggern von 1,9 – 4,9 t zur Verfügung.

Die Typen TB 219, TB 228, TB 235 und TB 250 haben zwar unterschiedliche Kräfte von 11,5/12,6

kW/PS bis 28,4/38,0 kW/PS, aber eine überragende Gemeinsamkeit. Sie sind mit hydraulischem Schnellwechsler für Anbaugeräte und einem Powertilt 2 x 87° schwenkbar ausgerüstet (TB 219 optional). Damit sind sie vielfältig nutzbare Kompaktbagger für den GaLaBau.

Das kompakte Kraftpaket



Der 3,5 t Bagger Takeuchi TB 235 kann ohne Probleme bei den vorbereitenden Arbeiten für eine Grünanlage eingesetzt werden. (Foto: Wilhelm Schäfer GmbH)

Mit dem TB 219 bietet Takeuchi einen komplett neuen 2 t Bagger in der Kompaktklasse an. Was die Außenmaße anbelangt, kommt er wie ein Wolf im Schafspelz daher. Denn mit einer Breite von 980 mm und einer Länge von 2.870 mm ist er tatsächlich auf einem Anhänger transportierbar. Die von Takeuchi gewählten Kolbenstangenquerschnitte und die Leistungskraft des Motors mit 11,5/15,7 kW/PS bringen bäurige Kräfte mit sich. Es ist zum Beispiel möglich, eine fast 400 kg schwere Verdichterplatte sozusagen am langen Arm, d. h. bis über 4 m Reichweite, auf- oder abzuladen. Dieses Beispiel zeigt, welche Kraft der neue Takeuchi 2 t Bagger aufbringt und welche Standsicherheit er hat. Dazu trägt bei, dass das Laufwerk von 980 mm auf 1.370 mm hydraulisch verbreiterbar ist. Und auch der standard-

mäßige 980 mm breite Planierschild ist durch einfach und schnell bedienbare Bolzensteckverbindungen auf 1.370 mm zu verbreitern. Zum Sicherheitsaspekt gehört auch, dass der TB 219 mit einem Schutzdach und einer verglasten ROPS / FOPS / TOPS Sicherheitskabine ausgerüstet ist. Auch hier übrigens wieder ein ganz pragmatischer Takeuchi-Vorteil: Er ist serienmäßig mit Dachhaken ausgerüstet, so dass die Maschine problemlos an der Zweipunkt-Aufhängung verhooben werden kann.

Auf Hänger transportierbar

Aber nicht nur an Kraft, Einsatzstärke und Sicherheit ist bei dieser völligen Neukonstruktion gedacht, sondern auch an eine sehr gute Maschinenqualität. Das bedeutet, dass verschleißgefährdete Stellen so ausgelegt sind, dass Verschleiß deutlich minimiert werden kann. In Summe letztlich weniger Kosten, und das bei der beschriebenen gewaltigen Arbeitsleistung, die der Ta-

keuchi TB 219 erbringen kann. Hier steht ein kraftvoller Kompaktbagger zur Verfügung, der auf einem normalen Anhänger schnell transportiert werden kann.

Mehr Leistung

Ein größeres Kaliber in der Takeuchi 200er Serie ist der 3,5 Tonner TB 235. Seine 21,5 / 28,5 kW/PS sorgen dafür, dass er auch in schweren Böden kraftvoll und damit schnell arbeiten kann. Ein erster und zweiter Zusatzkreislauf ermöglichen, quasi automatisch, den Einsatz von Anbaugeräten. Damit wird dieser Kompaktbagger zu einer Maschine für viele Einsatzarten. Dies wird noch durch die elektrische Powertilt- und Greiferumschaltung gesteigert. Eine Überlastwarneinrichtung und eine Rohrbruchsicherung machen diesen Takeuchi zu einer effizienten Maschine, hochinteressant für GaLaBauer und Kommunen, im Straßen- und Kanalbau und für viele andere Bereiche.

Ihr Ausrüster
www.freeworker.de

Online-Shop

free worker
BAUMPELEGE-FACHHANDEL
Deutschland erwünscht ☎ 08105 - 37 27 27

KENNWORT: FREEWORKER

KENNWORT: TAKEUCHI KOMPAKTBAGGER-SERIE

Tragbare Winde mit Benzinantrieb

Die Firma ARPO aus Wuppertal hat eine mobile Spillwinde des kanadischen Herstellers "Portable Winch" neu in ihr Seilwinden-Sortiment aufgenommen.

Sie wird betrieben mit einem zuverlässigen 4-Takt Honda Motor und ist sehr leistungsstark - bis zu 2 t Zugkraft bei Verwendung einer Umlenkrolle.

Die Winde ist tragbar, hat ein Eigengewicht von nur 16 kg und ist

im Gelände, mittels Polyester-schlinge oder anderem Verankerungs-zubehör, schnell befestigt an Bäumen, Felsen oder an der Anhängerkupplung. Die Winde ist mit einer konstanten Zugleistung bis zu vier mal schneller wie Elektrowinden (12m pro Minute oder bis zu 18m pro Minute)

Typische Einsatzmöglichkeiten sind: Holz- und Forstarbeiten, Ziehen von schwerem Gerät, die Bergung von Großwild, Rettungsaktionen und vieles mehr.

Wir empfehlen aus dem großen Angebot an verfügbarem Zubehör das 100m Polyesterseil mit einer Seiltasche.

Weitere Informationen erhalten sie über das folgende Kennwort...



Mobile Spillwinde (Foto: Artur Pokroppa GmbH & Co.KG)

KENNWORT: MOBILE SPILLWINDE

PitchPin? Ein Zinken hat die Nase vorn

Der Deutsche Golf Verband (DGV) und die GHG Golfkontor Handels GmbH nehmen sich eines oft vernachlässigten Aspektes der Platzpflege an: den unsachgemäß ausgebeserten Pitchmarken auf dem Grün.



In enger Kooperation mit dem Master-Greenkeeper des Hamburger Golfclubs Falkenstein, Norbert Lischka, entwickelten sie eine Pitchgabel in neuartiger Form, die jedem Golfer die fachgerechte Ausbesserung seiner Pitchmarken immens erleichtert. Die Qualität des Grüns steigt, die Pflegekosten sinken.

Gängige Pitchgabeln mit zwei Zinken werden meist zu weit in den Boden gesteckt und "angehebelt", wobei oftmals das Wur-

zelwerk (und Grassoden) beschädigt oder gar ausgerissen werden. Die PitchPin, die nur einen Zinken hat, ermöglicht eine neue Ausbesserungstechnik und einfachere Handhabung; die aufgeworfenen Bodenschichten und eingedrückten Grasnarben können gezielter und schonender zurückgeschoben werden. Somit kann sich die Regenerationszeit ? und in unmittelbarer Folge die Qualität ? des Grüns erheblich verbessern. Daran sind die zu diesem Thema befragten Greenkeepern und Fachleuten der wichtigsten deutschen Verbände im Golfsport überzeugt.

Zum Beispiel geben Marc Biber (Geschäftsstellenleiter des Greenkeeper Verbandes Deutschland e.V.) und Andy Clark (PGA Master Professional und Vorstandsmitglied der PGA) ihre deutliche Empfehlung. Auch DGV-Präsident Dr. Wolfgang Scheuer ist von der einfachen und schonenden Ausbesserungstechnik mit der PitchPin überzeugt.

Die GHG Golfkontor Handels GmbH hat die Entwicklung und die Produktion der PitchPin bis

zur bereits durchgeführten Testphase organisiert. In enger Kooperation mit dem DGV bietet Golfkontor die PitchPin exklusiv

allen interessierten Golfclubs und Pro-Shops im hochwertigen Verkaufsdisplay als neues Golfer Tool für die Saison 2010 an.

WWW.PITCHPIN.DE




Weitere Produkte unter:
www.beha-technik.com

BEHA Bau- und Forsttechnik
Georg Beha
Im Gansacker 2
D-77790 Steinach

Telefon +49 (0) 7832 97532-0
Telefax +49 (0) 7832 97532-29
www.beha-technik.com
info@beha-technik.com

KENNWORT: BEHA-TECHNIK

Bewährtes und Neues auf der Forst live 2010

11. Internationale Demo-Show für Forsttechnik, Holzenergie und Biomasse präsentiert zahlreiche Innovationen



Wer sich für Forsttechnik, GaLaBau und Erneuerbare Energien interessiert, wird auf der Forst live vom 9. - 11. April 2010 auf dem Messegelände Offenburg mit einem breiten, aktuellen Angebotspektrum seitens führender Hersteller, Importeuren und Dienstleistern belohnt.



Im April dieses Jahres wartet die Forst live auf dem Messegelände in Offenburg mit zahlreichen Neuheiten auf. (Foto: Forst live)

Neben Bewährtem wird auf dem 35.000 qm großen Freigelände wiederum optimierte Forstmaschinentechnik gezeigt, Aussteller aus zehn Nationen nutzen diese Internationale Demo-Show gerne im Frühjahr, um erstmals auf einer Fachmesse in Deutschland ihre Innovationen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Bereits nach dem Passieren der Eingangspforten erwartet die Fachbesucher auf einem 8.000 qm umfassenden Biomasse-/Großhackerareal im Freigelände West u.a. zahlreiche Produktneuheiten der J. Willibald GmbH im Praxis-einsatz. Mit 80 hochqualifizierten Mitarbeitern hat man den Weg von einer erfolgreichen Manufaktur zu einem modernen Industrieunternehmen beschritten. Neue Akzente in der Biomasseaufbereitung setzt hierbei der Uni Hacker UH480, ebenso wie die Schredderanlage EP 5500

Shark, die sich besonders für die Zerkleinerung von Grün- und Gartenabfall sowie Bioabfall auch für die Kompostierung oder für Vergärungsanlagen eignet. Für die Endaufbereitung der Biomasse wurde der Kombi Separator entwickelt, eine Anlage, die das Sieben von 3 Fraktionen in einem einzigen Arbeitsgang optimiert.

'Zukunftsorientiert, immer einen Schritt voraus', dieses Motto gehört auch zur Firmenphilosophie der Firma Kopf Landmaschinen GmbH mit Sitz in Schutterzell. Als Händler der Marken Massey Ferguson, JCB, Jenz und FAE zeigt das Unternehmen neben professionellen Anbaumaschinen im Bereich Fräs- und Mulchtechnik, u.a. einen Jenz-

Mobilhacker, der mittels dem bis zu 80 km/h schnellen JCB 8250 Traktor bei der Landschaftspflege entlang von Autobahnen zum Einsatz kommt.

Zahlreiche Weiterentwicklungen erwarten die Besucher auch im traditionellen Forstmaschinenbereich. Stellvertretend für die Aussteller in diesem Segment sei die Firma Lochner Forsttechnik erwähnt, die einen neuen 12t-Kombi-Rückeanhänger für Skiddermaschinen erstmals vorstellen wird. Noch nicht die 'Katze aus dem Sack' lassen, wollen u.a. so renommierte Firmen wie Einsiedler Forsttechnik und Engel Forsttechnik, beides Aussteller der ersten Stunde, die jährlich Neuheiten auf der Messe

präsentieren. Großgeschrieben wird das Thema 'Erneuerbare Energien' bei der Firma Roser Energietechnik GmbH aus Maulburg, die den Hargassner Biopflanzenbrenner 'Agro-Fire' mit seiner richtungsweisenden Technologie vorstellen wird. Erstmals zeigt die Firma Roser im neuen, 3.000 qm großen 'Forst live Energie-Dorf' darüber hinaus eine von der Nachwachsenden Energie GmbH entwickelte und zum Patent angemeldete mobile 'Bio-Brikettierpresse', die neue Maßstäbe setzt.

Nicht nur Neuheiten, sondern auch über zwanzig Neuaussteller werden sich auf der Forst live 2010 präsentieren, darunter die Firma BMA Sieper, deren Holzspalter für den Anbau an Minibaggern unter die Lupe genommen werden kann.

Ihrem Ruf als Brennholzmekka wird die 11. Internationale Demo-Show für Forsttechnik, Holzenergie und Biomasse neben der nahezu bundesweit einzigartigen Demonstration von Holzspaltern und Säge-/Spaltautomaten durch die Präsenz von namhaften Herstellern von Forst- und Gartengeräten sowie weltweit bekannten Motorsägen, wie Dolmar und Husqvarna gerecht.

KENNWORT: FORST LIVE

Forsttechnik Schütke
Ihr Spezialist für Forsttechnik und Landschaftsbau
Informieren Sie sich – wir beraten Sie gern!
Forsttechnik Schütke - Telefon (0 23 93) 24 05 49 0 - www.forsttechnikschuetke.de

KENNWORT: HOLZZERKLEINERER

TEPE SYSTEMHALLEN
Breite 15m, Tiefe 8,00m, Höhe 4,00m, Dach, Rücken u. Seiten geschlossen. Polycarbonat-Kunststoffplatten 76/18 (incl. imprägnierte Holzplatten. (Imprägnieröl gegen Mehrpreis mögl.)
Schneelastzone 2, Windzone 2 andere auf Anfrage
Aktionspreis statt € 8.990,-
Listenpreis € 12.500,-
www.tepe-systemhallen.de - info kostenlos - Tel. 02590-600
Ausstellung - Fertigung - Verkauf in 48249 Dülmen-Büdern

KENNWORT: TEPE SYSTEMHALLEN

Naturnahe Gartenrosen

Naturnah kann eine alte und auch eine moderne Gartenrose sein. Neben ehrwürdigen Sorten wie der Apothekerrose (Züchtungsjahr 1310), nimmt sich eine moderne Sorte, etwa eine Moschusrosenhybride 'Ballerina' (Züchtungsjahr 1937) sehr jugendlich aus, doch für Naturgärtner wie für Tiere wertvoll mögen beide sein. Hier die Kriterien für naturnahe Gartenrosen.

Ungefüllte oder nicht ganz gefüllte Blüte

Die Blütenform hat für die ökologische Bedeutung großen Einfluss. Ist sie ungefüllt, so öffnen sich Lebensmöglichkeiten für Heerscharen von Blütenbesuchern. Das gilt auch noch für halbgefüllte Sorten und zunehmend weniger für fast ganz oder völlig gefüllte. Der Grad von Naturnähe nimmt also mit der Blütenfüllung ab. Doch ausschlaggebend ist nächste Kriterium.

Fruchtbarer Hagebuttenschmuck Ein sehr eindeutiges Kennzeichen von Naturnähe ist die Hagebutte. Nur wenn die Rosenblüte nicht unfruchtbar gezüchtet wurde, ist sie in der Lage, von Insekten befruchtet zu werden. Daraus entstehen Hagebutten. Sie erweitern nicht nur den ästhetischen Wert für Menschen, sondern fügen der ökologischen Wertigkeit ein neues Feld hinzu.

Robustheit

Das wiederum ist ein sehr eindeutiges Kriterium für Naturnähe und vor allem für die Praxis. Nur wenn sich eine Gartenrose dauerhaft ohne größere Eingriffe halten kann, werden wir sie verwenden. Das Herumzupfen an Blättern und Blüten ist unsere Sache

nicht. Auch in Bezug auf die berüchtigten Rosenkrankheiten sollten naturnahe Formen standhaft sein. Entweder bekommen sie Rosenrost und Mehltau und anderes gar nicht. Oder es macht ihnen wenig aus und sie blühen und fruchten trotzdem reichlich.

Pflegeleichtigkeit

Wenn die Giftspritze verpönt ist, ist es auch die Sisyphusarbeit von herkömmlichen Rosenfreunden, das ständige Herumschnipseln, Düngen, Anhäufeln und Vordem-Frost-Schützen der Pflinglinge. Naturnahe Rosen sollen all dies nicht brauchen. Wir wählen bewusst pflegeleichte Sorten. Alle paar Jahre ein kräftiger Rückschnitt, das muss reichen. Mehr dürfen wir nicht riskieren, wenn wir das Wörtchen naturnah in den Mund zu nehmen pflegen.

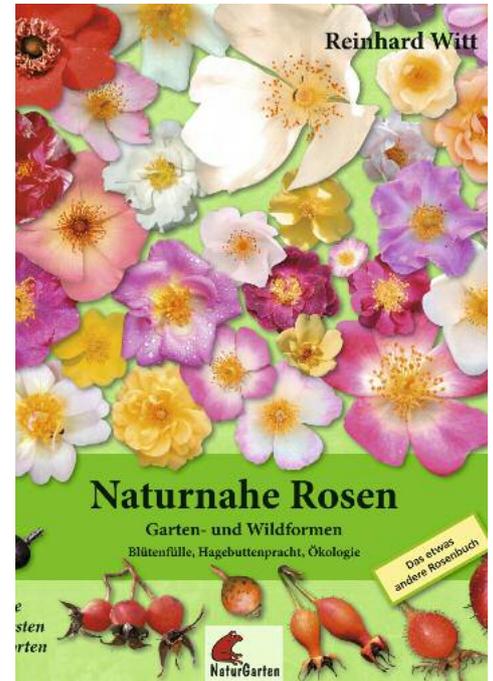
Fassen wir zusammen: Es gibt kein glasklares, kein eindeutiges Kriterium für Naturnähe, sondern nur gedankliche Annäherungen an die Natur. Reden wir über naturnahe Rosen, so meinen wir Arten, die im Optimalfall noch ziemlich nahe an den heimischen Wildformen dran stehen, fruchtbare Blüten tragen, wenig Mühe machen und sich von selbst lange Zeit halten.

Naturnahe Rosen. Garten- und Wildformen – Blütenfülle, Hagebuttenpracht, Ökologie. Das etwas

andere Rosenbuch - die besten Sorten.

1. Auflage, Verlag Naturgarten, Ottenhofen 2010. 364 Seiten, 742 Fotos. Großformat 23,5 x 28,5 cm, gebunden. € 39,95; SFR EUR 76,-. ISBN 978-3-00-027547-0

Nicht im Buchhandel! Erhältlich nur unter www.reinhard-witt.de im Buchshop.



(Foto: Reinhard Witt)

ALL IN ONE!

bauma
Freigelände
F5-502/2



NUTZEN SIE IHRE VORTEILE

Über **100 Anbaugeräte** für unsere Multifunktionslader bieten Ihnen die ideale Maschine für den professionellen Ganzjahreseinsatz.

6 Serien / 12 Modelle
Eigengewicht von 590 kg–1.750 kg
Hubkraft: 350 kg–1.400 kg
Zusatzhydraulik: 23–70 l/min

www.avanttecno.de

AVANT TECNO
Deutschland GmbH
Max-Planck-Straße 3
64859 Eppertshausen
Tel. 06071/980655

MADE IN FINLAND

AVANT[®]
da geht immer was!



KENNWORT: MULTIFUNKTIONSLADER

Baumschulen auf der IPM

Die Baumschulen zählen zu den traditionell stark vertretenen Ausstellern auf der IPM. In diesem Jahr erfuhr der Bereich noch einmal eine deutliche Ausweitung. Neben deutschen Baumschulen stellen sich vor allem Unternehmen aus Holland den Besuchern vor.

Hinzu kommen beispielsweise Beteiligungen aus Belgien, Italien, Frankreich, Polen, Ungarn sowie erstmalig auch aus der Türkei. Das Spektrum reicht von Kleingehölzen für das Grab bis zu Allee- und Obstbäumen.

Die Stimmung in den Baumschulhallen war durchweg positiv. Das lag auch an der Verschiebung der Messe in die Woche. Den Samstag und Sonntag hatten viele Baumschulen in der Vergangenheit als „Verbraucherstage“ oder „Zeitverschwendung“ kritisiert. Die neue Laufzeit von Dienstag bis Freitag sehen sie als optimal an.

Während sich die Sortimente in der Vergangenheit doch sehr stark an die Wiederverkäufer in Gartencentern, Gartenbaumschulen und auch Baumärkten richteten, ist zunehmend zu beobachten, dass sich Aussteller



Die Nachfrage nach abgehärteten Formgehölzen ist weiter gut, sagt die Baumschule Vormsnoei. (Foto: Matthias Donners)

gezielt an Landschaftsarchitekten, Kommunen und den GaLa-Bau richten. Dabei kommen die

Interessenten nicht nur aus Deutschland. Das unterstreicht Gregor Buschkötter von der

Baumschule Wilhelm Ley (Meckenheim, www.Ley-baumschule.de). „Unser Eindruck war, dass der neue Messetermin gut angenommen wurde. Das Interesse der Besucher richtete sich an unserem Stand vor allem auf alle Pflanzen für den Garten- und Landschaftsbau, besonders auf die Alleeebäume.“

Die IPM sieht Buschkötter als weltweit führend an. Da die Baumschule an keiner Messe im Ausland teilnehme, nutze sie die Messe einerseits zur Kundenpflege, andererseits als die Möglichkeit, Kontakt zu ausländischen Besuchern herzustellen. Die IPM sei zudem wichtig für die Imagepflege, weil sich auch eine Reihe ausländischer Wettbewerber zeigten. Um hier bestens bestehen zu können, setzt die Baumschule auf eine lückenlose Dokumentation des gesamten Produktionsprozesses vom Pflanzen bis zum Roden.

„Alleebäume sind unsere Leidenschaft“, behauptet die Baumschule Huverba (www.huverba.nl) aus dem niederländischen Opheusden. Seit vier Generationen ist die Baumschule tätig und versucht auch immer wieder auf neue Herausforderungen Antworten zu finden. So testet sie zusammen mit dem Forschungs-

www.forst-live.de

FORSTlive

9. bis 11. April 2010

11. Internationale Demo-Show für Forsttechnik, Holzenergie und Biomasse mit Vorführungen

Messegelände Offenburg
Freitag 9.4. bis Sonntag 11.4.2010
Täglich von 9.00 bis 17.30 Uhr

NEU: Energie-Dorf
Erleben Sie auf über 2.000 m² im Freigelände die aktuellsten Holzheizungen, Photovoltaik-, Solar- und Windenergieanlagen.
Alles rund um Erneuerbare Energien!

KENNWORT: FORST LIVE 2010

Front oder Heck! Links und rechts!

Mit diesem Anbaugerät für Schmalspur- und Kleintraktoren bleiben Sie beweglich. Auch nachträglich montieren Sie den KBM 350 auf die Arbeitsposition, die Sie dann brauchen. Zum Mähen, zum Heckenschneiden, zum Pflasterputzen....

KBM 350
ab 19 kW/25PS

Technik für Landschaftspflege und Landwirtschaft

MASCHINENFABRIK **dücker** Gerhard Dücker GmbH & Co. KG
48703 Stadthorn • Wendfeld 9
Tel. (0 25 63) 93 92-0 • Fax 93 92 90
info@duecker.de • www.duecker.de

KENNWORT: DÜCKER KBM 350

institut in Wageningen, welche Koniferen sich als Stadtbaum eignen. Speziell im Fokus sind dabei die Kiefern und ihre Fähigkeit, auch im Winter Feinstaub aus der Luft zu filtern. Zu den Spezialitäten zählt die Baumschule ihr breitgefächertes Angebot an Formgehölzen. Dazu gehören beispielsweise Spaliere mit einer Stamm-



Wie der Name schon sagt, hat sich die Belgische Baumschule Solitair ganz den Solitärs verschrieben, freiwachsend oder in Form geschnitten.

höhe von 2,40 Meter und fünf Etagen im Abstand von 0,50 Meter oder dachförmig gezogene Bäume mit einer Stammhöhe von

2,80 Meter, die in Fußgängerzonen oder auf Plätzen im Sommer Schatten spenden. Die französische Baumschule Mi-

nier

(www.pepinieres-minier.fr)

wies auf eine auffällige Selektion bei Prunus laurocerasus hin. Sie trägt den Namen `Green-

torch`. Dieser Kirschlorbeer wächst, wie der Name schon sagt, sehr schmal und aufrecht und ist somit ideal für Hecken geeignet. Bei geringem Pflegeaufwand zeigt sich der Strauch nach Angaben von Minier sehr krankheitsresistent und überzeugt mit einer starken Winterhärte.

Schmal ist auch das Stichwort für eine neue säulenförmig wachsende Felsenbirne, die die Baumschule Hans Miller nun im Sortiment führt. Amelanchier alnifolia `Obelisk` ist dabei ein typi-



Der Kirschlorbeer `Greentorch` der Baumschule Minier wächst aufrechter als andere Sorten und eignet sich besonders gut für Hecken. (Fotos: Matthias Donners)

scher Vertreter mit hohem Schmuckwert zu verschiedenen Jahreszeiten. Im Frühling erfreut die weiße Blütenpracht, im Herbst die von gelb bis scharlachrot spielende Laubfärbung. Immer noch zu wenig Verbraucher wissen, wie gut die Beeren schmecken. Viel zu oft sind gerade Eltern völlig überrascht, dass Kinder diese „Vogelbeeren“ unbesorgt naschen dürfen.

34 Aussteller der IPM bewarben sich mit 65 Neuheiten um die Auszeichnung im IPM Neuheiten-

FORTSETZUNG AUF SEITE 28 →

Eschweiler 100 Jahre 1908 - 2008
DIE BAUMSCHULE IM MÜNSTERLAND

B 54 · Hommer 28 · D-48317 Rinkerode
Tel.: +49(0)25 38/93 09-0
Fax: +49(0)25 38/93 09 40
www.eschweiler.com
info@eschweiler.com

Service!
...ganz persönlich!

DEUTSCHE MARKEN BAUMSCHULEN Partner des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Müller Mitteltal

Super-Single-Bereifung, 385 mm breit!

- ▶ geringer Bodendruck
- ▶ hohe Laufleistung
- ▶ von 8,9 t bis 14,4 t

Besuchen Sie uns auf der **BAUMA** 19. - 25.04.2010 · MÜNCHEN FG FB · Stand-Nr. N821/3

Karl-Müller-Str. 18-42
72270 Baiersbronn-Mitteltal
Telefon +49 (0) 74 42 / 4 96-0
www.mueller-mitteltal.de

KENNWORT: ESCHWEILER

KENNWORT: MÜLLER MITTELTAL



Die holländische Baumschule Bongers liefert die Quick Hedge (www.quickhedge.nl) auf Europaletten einschließlich einer Transportgabel für das schnelle Pflanzen.

Schaufenster. Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner zeichnete die Sieger in fünf Kategorien aus. Bei Stauden billigte die Jury der Saxifraga x arendsii 'Touran Large White' des Züchters Syngenta Seeds BV/NL den Preis zu. Sie besticht durch außergewöhnlich große Blüten. Bei den Gehölzen überzeugte Abies koreana „Kohouts Icebraker“ von Kohout's Baumschulen und Gartencenter (Prietz) die Expertenkommission. Die frostharte und pflegeleichte Zwergkonifere entfaltet ihre Eleganz über zwölf Monate im Jahr und ist für Kübel, Tröge, Beet- und Grabbepflanzung geeignet. Ihre sehr stark gelockten Nadeln sehen immer wie leicht mit Rauhaar überzogen aus. Die Baumschule gibt den jährlichen Zuwachs mit etwa drei Zentimeter an. Neben den kleinen Büschen sind auch Stammveredlungen zu bekommen.

Zu den attraktiven Blüthengehölzen gehören ohne Zweifel die Rhododendron. Experte auf diesem Gebiet ist der Züchter Hach-

mann (www.hachmann.de). Der auf der IPM vorgestellte neue Katalog der Baumschule umfasst gut 1100 Arten und Sorten. Von den Neuheiten sei der gelbblühende Rhododendron wardii 'Finesse' genannt. Die kräftig gelben Blüten halten lange und verblassen

zudem nicht. Die Sorte blüht ab Mitte Mai und wird etwa 80 bis 150 Zentimeter hoch. Nach Angaben von Hachmann ist sie auch als Veredlung auf Inkarho Unterlage zu bekommen.

Im Rahmen ihrer IPM-Beteiligung macht die Inkarho-Gruppe (www.inkahro.de) darauf aufmerksam, dass künftig mehr Aufklärungsarbeit bei Landschaftsarchitekten und GaLaBau-Betrieben gemacht werden soll. Die Inkarho-Sorten haben sich in den Gartencentern bereits ihren festen Platz erobert, weil sie auch auf kalkhaltigen Böden wachsen und so für viele Gartenfreunde ein problemloses Produkt darstellen. Dank ihrer Farbvielfalt und dem immergrünen Laub haben sie nach Auffassung der Inkarho das Zeug zum Designer-Liebling.

Ein immer wichtigeres Thema sind die sogenannten Fertighecken. Schnell zu pflanzen bieten sie dem Grundstückseigentümer Sichtschutz ohne eine lange Anwachsphase in Kauf



Internationale Zusammenarbeit drücken die herrliche Ilex crenata > Macrobonsai aus: gezogen in Asien, importiert von der italienischen Baumschule Nippon wurden sie auf der IPM vom deutschen Vertreter der Baumschule am Lindenstein gezeigt

nehmen zu müssen. In der Öffentlichkeit hat beispielsweise Helix Systeme (www.helix-systeme.de) mit verschiedenen spektakulären Objektbegrünungen für viel Aufmerksamkeit gesorgt. In diesem Jahr hingen die mit Efeu bepflanzten Kästen knapp unter der Hallendecke.

Mobilane (www.mobilane.de) hat für seine Hecken am laufen-

den Meter das Angebot bei Efeu um die weißbunte Sorte 'Glacier' und die gelbbunte 'Goldschild' erweitert. Daneben ist jetzt auch ein Feuerdorn mit roten Früchten als fertiges Hecken-element zu bekommen.

Bisher sei die stärkste Nachfrage eindeutig bei Privatgärten zu verzeichnen, sagt Mobilane. Bei gewerblichen Projekten stelle sich erst in jüngster Zeit ein etwas lebhafteres Interesse ein. Auch legten Unternehmen Wert darauf, recht schnell abgeschirmte grüne Bereiche auf ihrem Grundstück zu haben. Die gleiche Beobachtung macht die Baumschule von Peter Bongers aus dem holländischen Boekel. Sie steht hinter der Marke Quick Hedge. Deren Hecken-elemente sind 1,06 Meter lang, 0,40 Meter breit und zwischen 1,80

Neu

Oberschichtbrecher + Dauerpflegegerät für die Tennisplatzpflege

Stonex OSB 16.01

Tel.: 0251 / 6209267
 Fax: 0251 / 6209269
 mobil: 0179 / 3263319
 www.stonex-gmbh.de
 email: info@stonex-gmbh.de

Stonex GmbH
 Sperlichstraße 73
 48151 Münster

Informieren Sie sich

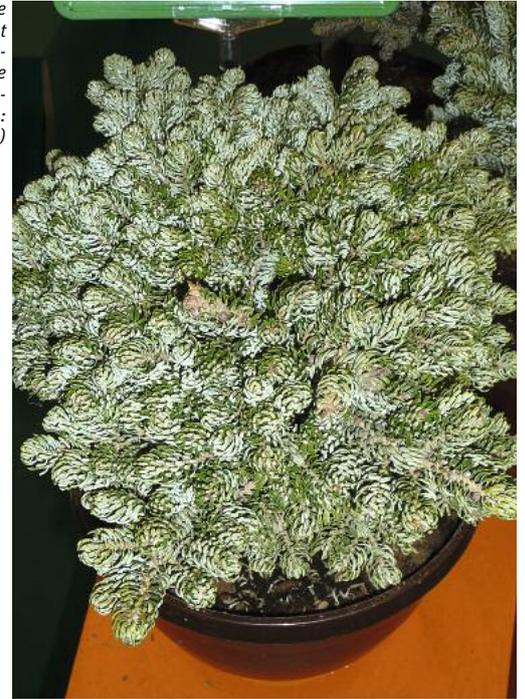
KENNWORT: STONEX-OBERSCHICHTBRECHER

und 2,00 Meter hoch. Das Sortiment umfasst rund 30 verschiedene Arten und Sorten, die teilweise im Container kultiviert werden. Ein Großteil der Pflanzen wächst in der Baumschule in Boden und wird im Laufe der Kultur mehrfach unterschritten, um kompakte Ballen zu bekommen. Nach der Bestellung werden die vorgesehenen Meter gerodet und in 1,06 Meter lange verrottbare Pappcontainer gestellt. Zum Lieferservice gehört eine Transportgestell, mit dem die Container

Gehölzen sind sie an vielen Ständen der Italiener zu finden. Ganz auf Spiralen, Mehrfachkugeln (Pon-Pon) oder Plateaus von Chamaecyparis und Cupressocyparis konzentriert sich die Boomkwekerij Bloemendaal (www.vorms-noei.nl). Sie sieht einen weiter steigenden Bedarf, vor allem für gut abgehärtete größere Pflanzen.

Anerkennendes Staunen riefen die Prachtexemplare Juniperus chinensis oder Ilex crenata am Stand von Nippon hervor. Deren

In der Kategorie Gehölze erhielt Abies koreana „Kohouts Icebreaker“ die Auszeichnung als beste Neuheit. (Fotos: Matthijs Donners)



In der Kategorie Gehölze erhielt Abies koreana „Kohouts Icebreaker“ die Auszeichnung als beste Neuheit.



So kommen die Quick Hedge auf der Baustelle an.

müheles gepflanzt werden können. Das Gestell lässt sich an Kompaktbagger oder Radlader anbauen.

Zum Bild der IPM gehören auch immer die Stände mit den prachtvollen Solitärs oder Formgehölzen. Neben den mediterranen

deutsche Vertretung, die Fischer Baumschule am Lindenstein (www.baumschule-lindenstein.de) erklärte, was es mit der Bezeichnung Macrobonsai auf sich hat. Alle Bäume werden in Baumschulen in Asien gezogen, dort aber nach Art der Bonsai re-

gramm. Die Baumschule hat sich darauf spezialisiert ausgesucht schöne Exemplare verschiedener Laub- und Nadelgehölze als Solitär aufwachsen zu lassen. Dazu gehören Pflegemaßnahmen wie regelmäßiges Unterschneiden für eine gute Ballenqualität sowie Schnittmaßnahmen. Diese können zu kompakten Formen führen oder eher als Erziehungsschnitt dienen.

Der kleine Ausschnitt macht schon deutlich, dass die IPM bei den Gehölzen einiges für Gartenanlagen zu bieten hat, was über den normalen Bedarf hinaus geht. An den meisten Ständen wurden die wirklich Interessierten eingeladen, sich vor Ort in den Baumschulen ein Bild über Auswahl und Qualitäten zu machen.

Logisch, dass solche Importe nur für ausgesuchte Standorte in Frage kommen und dass die Auftraggeber den Wert auch entsprechend würdigen müssen. Nicht ganz so kostspielig ist der Einkauf in der belgischen Baumschule Solitär (www.solitair.bl) Der Name ist Pro-

gelmäßig von Hand geschnitten. Zum Teil nehmen die Gärtner auch Einfluss auf die Wuchsrichtung, um beispielsweise windchiefe Exemplare zu generieren.

gramm. Die Baumschule hat sich darauf spezialisiert ausgesucht schöne Exemplare verschiedener Laub- und Nadelgehölze als Solitär aufwachsen zu lassen. Dazu gehören Pflegemaßnahmen wie regelmäßiges Unterschneiden für eine gute Ballenqualität sowie Schnittmaßnahmen. Diese können zu kompakten Formen führen oder eher als Erziehungsschnitt dienen.

Der kleine Ausschnitt macht schon deutlich, dass die IPM bei den Gehölzen einiges für Gartenanlagen zu bieten hat, was über den normalen Bedarf hinaus geht. An den meisten Ständen wurden die wirklich Interessierten eingeladen, sich vor Ort in den Baumschulen ein Bild über Auswahl und Qualitäten zu machen.

Meldungen und Informationen rund um die Uhr !!!
www.soll-galabau.de

COMPO EXPERT stellt neue Produktinformation vor



Praktisches Nachschlagewerk für den Einsatz von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen und Pflanzenschutzprodukten

Für den Einsatz von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen und Pflanzenschutzmitteln aktualisiert COMPO EXPERT jetzt das Serviceangebot. Im neuen COMPO EXPERT Handbuch finden Interessierte schnell und übersichtlich alle notwendigen Informa-

tionen zur Anwendung der COMPO Produkte. Im Mittelpunkt steht dabei das überarbeitete Produktsortiment mit allen Neuheiten, unter anderem dem Blaukorn®-/NovaTec®-Spezial-Mineraldüngersortiment, den Produkten mit der Bacillus subtilis Selektion E4-CDX® Rasen-Florinid und Florinid® Baumkraft, sowie den Nährsalzen der NovaTec® Solub-Linie, ergänzt mit Informationen zur Wirkung und der Nährstoffzusammensetzung. Dar-

über hinaus findet man zu jedem Produkt Erläuterungen zur Lagerung, der Einstufung nach Gefahrstoffverordnungen sowie technisch physikalische Daten, wie etwa Schüttgewicht und Korngröße. Aktuelle Anwendungsempfehlungen für den Einsatz in verschiedenen Kulturen runden das Nachschlagewerk ab.

Das übersichtliche Handbuch im Format DIN A 5 gliedert sich nach Produktgruppen in insgesamt

acht Kapitel. Ab sofort steht die Produktinformation zum kostenlosen Download im Internet bereit. Zudem können Interessierte das COMPO Nachschlagewerk beim COMPO EXPERT Beratungsdienst bestellen. Kontakt: COMPO GmbH & Co. KG, Postfach 21 07, 48008 Münster, eMail: info@compo.de.

Kostenlos auch über das folgende Kennwort...

KENNWORT: COMPO HANDBUCH

Beratung als besonderes Angebot

Das Unternehmen Hinrich Meyerdiercks, Spezialist für Unterflur-Verankerungssysteme, weist zu Beginn der neuen Pflanzsaison auf sei-

ne Beratungsangebote hin. Sie sind besonders dann hilfreich, wenn es um schwierigere Einsatzgebiete der bekannten Erdanker

geht. Meyerdiercks ist in der Lage auf Basis der Duckbill- und MantaRay-Erdankern maßgeschneiderte Sicherungs-Systeme zu liefern.

fragen oder Bestellungen die Information, die Bodenverhältnisse weichen vom „normal gewachsenen Boden“ ab und welche Bedingungen konkret anzutreffen sind, erfolgt die individuelle Kundenberatung.

Maßgeschneidert heißt dabei immer, an die jeweilige Situation und Aufgabe angepasst. Die verschiedenen Erdanker-Systeme lassen sich vielfältig bei Bäumen Sicherungsnetzen, Masten, Sonnensegeln, Spielgeräten oder Zäunen einsetzen. Es ist leicht einsehbar, dass sie für Sicherungsnetze beim Lawinenschutz ganz anderen Belastungen standhalten müssen als bei einem frisch gepflanzten Baum. Insbesondere die MantaRay kommen weltweit regelmäßig bei Sicherungsnetzen oder Masten zum Einsatz.

Das Bremer Unternehmen nimmt als Problemlöser gern jede Herausforderung an. Dazu muss allerdings bekannt sein, was genau verankert werden muss und welche Eigenschaften von der Verankerung erwartet werden. Wie ist die Bodenbeschaffenheit und was ist beim Eintreiben der Anker zu berücksichtigen? Wie hoch sind die Haltekräfte der Verankerung oder des einzelnen Ankers anzusetzen? Welche Vorsichtsmaßnahmen sind zu berücksichtigen? Alles, was außerhalb des Standardprogramms liegt, bedeutet individuelle Beratung und meistens Sonderanfertigung.

Grundsätzlich - und das ist in Fachkreisen durchaus bekannt - gelten die in Prospekten, Preislisten oder Installationshinweisen für die Erdankersysteme Duckbill und MantaRay genannten Daten für das Verankern in normal gewachsenen Böden. Bekommt Meyerdiercks allerdings bei An-

Stadtgartenämter oder Landschaftsarchitekten können noch auf eine andere Hilfe zurückgreifen. Unter www.meyerdiercks.de finden sich beispielsweise für die Verwendung von Duckbill fertig formulierte Ausschreibungstexte.



INDUSTRIE RAT

ONLINE-VERSTEIGERUNG

**Beschäftigungsgesellschaft für
den Kreis Mettmann GmbH**
Goldberger Str. 30, 40822 Mettmann

Zuschläge ab 22. 03.2010, 08.00 Uhr

ca. 250 Positionen: 2 LKW: Iveco Daily 65 C 15, Doppelkabine, Koffer, EZ 09/03, Volvo FL6L-4X2R, Koffer, EZ 08/04, 5 Transporter: VW Crafter 30 2.5 TDI, EZ 01/07, VW Transporter T5 1.9 TDI, EZ 12/04, Renault Master 2.2 dCi, EZ 09/01, Ford Transit FT 80 2.5 D, EZ 6/99, Fiat Scudo, EZ 08/00, 5 PKW: VW Caddy Life, Erdgas, EZ 11/06, Renault Kangoo Rapid 1.9 D, EZ 11/00, Jaguar Daimler Double Six, EZ 04/89, Opel Sintra, EZ 04/97, 2 PKW-Anhänger, Plane bzw. Kofferaufbau, Tandem-Laffette mit Wechselfritsche, Laubbläser, Heckenschere, Kettensägen, Freischneider (STIHL), Rasenmäher (Sabo, AS Motor), Elektro-Handarbeitswerkzeuge (Hilti, Bosch, Festool), 11 Notebooks, Büromöbel u.a.m.

Besichtigung: Fr., 19.03.10, 08.00 – 12.00 Uhr,
Registrieren und mitbieten unter www.industrie-rat.de

ZENTRALE: Industrie Rat GmbH / Alte Rabenstraße 32 / 20148 Hamburg
TELEFON +49.40/45 01 42-0 • FAX +49.40/45 01 42-40
E-MAIL irat@industrie-rat.de • WEB www.industrie-rat.de

BERLIN • DÜSSELDORF • HAMBURG • HANNOVER • FRANKFURT • MÜNCHEN • REGENSBURG • STUTTGART

KENNWORT: ONLINE-VERSTEIGERUNG

KENNWORT: MEYERDIERCKS

Europäische Tage der Pflanzen und Gartenkunst in Ungarn

Inmitten des 50ha großen Parks von Fehérvársurgó finden in diesem Jahr bereits die sechsten europäischen Tage der Pflanzen und Gartenkunst statt, die von der Stiftung Jozef Károlyi vor der Kulisse des imposanten Schlosses Károlyi ausgerichtet werden. Rund sechzig Verkaufsstände nehmen vom 4. bis 6. Juni daran teil.

Die Veranstaltung 2010 steht unter dem Thema ‚Bambus‘, und wie es Sitte ist, sind hierzu als Ehrengäste neben Frankreich auch Fachleute aus den beiden Ländern der EU geladen, die in diesem Jahr die Ratspräsidentschaft innehaben. Sie werden dem Publikum abwechslungsreiche Vorträge auch zu dieser Pflanzengattung halten. So sprechen z.B. Mireille Nègre und Claire-Martin de Foresta aus Frankreich über die ‚Bamboueraie

von Anduze‘ im Département Gard, Baudouin de la Faille aus Belgien über den Park von Schloss Leuwegem und Francisco Pellicer aus Spanien berichtet über die Wasserlandschaften auf der Expo Saragossa 2008. Dazu gibt es verschiedene Gespräche mit Kennern wie Suzanne Lucas aus den USA von der Welt-Bambus-Organisation, die nicht nur über Bambus in den europäischen Gärten referieren, sondern auch über Instrumente aus diesem Material oder die Verwendung von Bambus in der Flugzeugindustrie uam. Vortragssprache ist englisch. Angelica Károlyi von der Stiftung Károlyi: ‚Wir haben bei den letzten Veranstaltungen sehr häufig Besucher gehabt, die sich für Bambus interes-



(Fotos: Regina Dietzold)

sieren und wir sind stolz, zu diesem Thema so viele kompetente Fachleute aus der ganzen Welt hierzu vor Ort zu haben‘. Nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kinder wird ein umfangreiches Programm geboten, das sich über den ganzen Park erstreckt. Die Jozef Károlyi Stiftung rechnet wieder mit rund 10.000 Besuchern, denen Studenten der ELTE Universität für

erforderliche Übersetzungen zur Verfügung stehen. Am Ende der Gartentage erhält wie immer der schönste Stand einen Ehrenpreis. Die Vorträge und Konzerte sind kostenlos. Der Eintritt beträgt 75 Huf = € 3,00.

Weitere Informationen und Zimmerbuchungen im Schloss unter www.karolyi.org.hu oder angelica@karolyi.org.hu.

Neue Spielplatzgeräte-Generation HIP-HOP

Die neuartige Spielgeräte-Generation HIP-HOP ist Karussell und Wippe zugleich! Die HIP-HOP-Grundplatte dreht sich und wippt dabei in jede Richtung!



Das bringt doppelten Spielspaß und Bewegung in jeder Dimension. Das optimale Spielgerät für bis zu 5 Kinder gleichzeitig. Unterschiedliche Aufbauten, wie unser Surfer-Segel, regen die Phantasie zusätzlich an und fordern zur Bewegung auf. Das Gerät basiert auf einer Dreh-

Wippmechanik. Der Unterbau besteht aus feuerverzinktem Material und die Aufbauten aus Edelstahl. Die neue HIP-HOP-Spielgeneration bringt Schwung an jeden Spielort.

KENNWORT: HIP-HOP

Weitere Stützpunkthändler gesucht!

Algenfreie Garten- und Schwimmteiche mit bester Wasserqualität!

NEU!
Oberflächenschutz im Teich
Das Original mit Säckchen
ALGENKILLER Protect
Alles klar!
Schützt Oberflächen im Teich vor Bewuchs von Faden- und Schmieralgen und verbessert die Pumpen- und Filterleistung durch Synergieeffekt.
WEITZWASSERWELT

BRILLIANT
Wasseroptimierer
mit Synergie-Effekt
Verbesserung der Wasserqualität in Schwimmbädern, Sektarien, Fischteichen, Fischzuchtanlagen, Aquarien, Wasserspielen...
„Das Wasser“ - das selbst spricht!

Unsere Nr.1 bei Faden- u. Schmieralgen
Schützt Oberflächen von z.B. Teichfolien, Pumpen, etc.

WEITZWASSERWELT

An der Miltenberger Str. o. Nr. D-63839 Kleinwallstadt
Tel. +49 (0) 60 22 - 2 12 10
Fax +49 (0) 60 22 - 2 19 60
www.weitz-wasserwelt.de

NEU!
In der praktischen Streudose
Speziell zur gezielten Anwendung gegen Fadenalgen in Teichen, Bachläufen und Flachzonen.

KENNWORT: ALGENFREI

Neben Pflanzen bietet die IPM ein breites Informations-Spektrum

Wer immer noch glaubt, die Internationale Pflanzenmesse (IPM) in Essen sei nur etwas für produzierende Gärtnereien und Blumenfachgeschäfte, der irrt gewaltig.

Die 28. Ausgabe erhielt nicht nur Bestnoten von Ausstellern wie „Beste Messe seit Bestehen“ oder „Bombastisch gelaufen“, sie hielt auch für GaLaBau-Betriebe und Friedhofsgärtnereien etliche Angebote bereit.

Sicher fehlen die Maschinen und Geräte sowie der Bereich Steine und Stadtmobiliar, dafür sind nahezu alle wichtigen Firmen mit EDV-Angeboten vertreten. So nahm sich beispielsweise Computer Works (Lörrach) die Zeit, Interessenten in die Einzelheiten des Vectorworks Landschaft einzuführen. Dieses CAD-Programm bietet zahlreiche Möglichkeiten, Gärten zu planen und für den Kunden attraktiv darzustellen. Verschiedene Schnittstellen erlauben die Datenübernahme oder -übergabe in andere Programme, beispielsweise für



Das neue Großgefäß Trevia 900 Q von Degardo hat ein Fassungsvermögen von 420 Liter

die Angebotsabgabe. Ebenso vertreten der IT-Dienstleister KS 21 (St. Augustin), der auf die Verbindung seines GaLaOffice 360 mit Vectorworks hinweist. Dadurch sei es möglich, alle Daten zu Mengen- und Stücklisten einfach in die Angebote oder Abrechnungen zu übertragen. Auch Änderungen fließen sofort in die Kalkulation ein.

Somit stehe immer ein aktueller Status zur Verfügung.

Für Unternehmen, die sich im Aufbau befinden oder die sich bisher noch nicht so intensiv mit der EDV befasst haben, empfiehlt Dataverde (Dortmund) sein Mosaik-Gala Light. Es besteht aus einer Grundversion und verschiedenen Erweiterungsmodulen. Mit diesen

kann der Betrieb sein Programm individuell an steigende Bedürfnisse anpassen. Zur Grundversion gehören unter anderem Mitarbeiter- und

Wochenplan, Adressverwaltung, Kalkulation, Artikelverwaltung sowie Abrechnung und Mahnwesen.

Fragen zum Pflanzenschutz und zu Substraten bekommen Besucher ebenso beantwortet wie zur Dekoration von Terrassen. Noch einmal deutlich weiter ausgebreitet haben sich die Baumschulen, die mehr und mehr auch mit interessanten Angeboten für GaLaBau-Betriebe aufwarten, die nach hochwertigen Solitären für Privatgärten suchen. Dazu mehr in der nächsten Ausgabe.

Wer zudem den Sprung aus dem Garten auf die Terrasse wagen möchte oder schon gewagt hat, für den sind die umfangreichen Beteiligungen aus Italien und Spanien mit den vielfältigen Angeboten an mediterranen Kübelpflanzen ein wahrer Fundus. Blickfang auch in diesem Jahr nicht die Zitruspalme oder Formgehölze sondern die 200 bis 300 Jahre alten Olivenbäume, die bei ausreichend Licht in jeder Innenraumbegrünung Akzente setzen, vorausgesetzt es ist genügend Platz für die um die 15 Meter hohen Veteranen. Sie stammen aus alten Olivenhainen, die gerodet werden, um neuen ertragreicheren Sorten Platz zu machen. Unternehmen wie Piante Mediterranee Larosa (I-Gioiosa) graben sie sorgfältig mit einem ausreichend großen Ballen aus.

Bleiben wir bei der Innenraumbegrünung und begeben uns zur Technik. An mehreren Ständen fielen Systeme zur Wandbegrünung auf, die sowohl für drinnen als auch für draußen geeignet sein sollen. Living Walls heißt das Stichwort oder vertikale Be-

LADEKRANE
HUMMEL GSK 500
 hebt max. 500 kg - 12 V, 24 V
 oder mit manueller Seilwinde
 Kran 360° schwenkbar
 Eigengewicht nur 62 kg

Mehr Informationen unter:
ARPO Artur Pokropka GmbH & Co. KG
 fon: 02 02 - 47 05 60
 fax: 02 02 - 47 13 37
 QUANTITÄT DR. ZENT info@arpo-online.de

KENNWORT: LADEKRANE

Aussieben von Tennenflächen?
 Kein Problem mit dem
STONEX
 SRG 2...

Stonex
 Stonex GmbH - Sperlichstrasse 73
 48151 Münster
 tel.: 0 25 1 / 4009267
 fax: 0 25 1 / 4009269
 mobil: 0 179 / 3263319

KENNWORT: AUSSIEBEN

grünung, wie sie durchaus für Städte ernsthaft diskutiert wird. Bei dem aus England stammenden VertiGarden war sich auch die Standbesetzung nicht sicher, ob das System in unseren Gefilden voll wintertauglich ist. Das System ist aus 50 x 40 Zentimeter großen Kunststoff-Elementen zusammengesetzt, die stark an Verkaufstrays für Topfpflanzen erinnern, nur mit einem Deckel darauf. Bewässert und gedüngt wird über Tropfschläuche, die aus einem Vorratsbehälter am Kopf der Installation ihr Wasser bekommen. Die einzelnen Elemente werden mit einer Halterung in einen Rahmen gehängt, der an der Wand befestigt ist. In die mit Substrat gefüllten Behälter werden die Pflanzen durch Löcher im Deckel gepflanzt.



(Foto: Matthias Donners)

Nicht mit Erde sondern mit Steinwolle arbeitet Mobilane (Emmerich). Auch dieses neuentwickelte System braucht mit einem Rahmen, der die 100 x 60 Zentimeter großen Module aufnimmt. Zwischen Rahmen und Wand bleibt ein Abstand von etwa zwei Zentimeter für die Hinterlüftung. Das LivePanel ist so ausgelegt, dass es als geschlossenes System betrieben werden kann. Die Pflanzen werden direkt in die Steinwolle eingebracht und dort mit einer Nährstofflösung ver-

sorgt. „Deshalb brauchen wir auch einen frostfreien Raum für die Bewässerungstechnik“, sagt Verkaufsleiter Sander Smit. Die Belastung für die Fassade gibt Mobilane mit 60kg/m² an. Da die Steinwolle leicht zu bearbeiten ist, lässt sich das System recht einfach an die Gegebenheit der Gebäude anpassen. Das Umbauen von Türen und Fenstern stellt kein Problem dar. Mobilane verspricht sich viel von dieser Art der Begrünung und will 2010

eine intensive Kampagne im GaLaBau starten. Dabei sollen auch die mit sechs Sedum-Arten fertig bepflanzten und vorkultivierten Dachmodule Mobiroof eine Rolle spielen. Sie sind vor allem für kleinere Flächen gedacht, die sofort ein hübsches Bild abgeben sollen.

Die langjährigen Erfahrungen mit Vegetationsmatten für die Dachbegrünung hat Sempergreen (NL-Zeist) in die Entwicklung seines

Vertical Systems einfließen lassen. Mit ihm will das Unternehmen dazu beitragen, graue Städte wieder grün zu machen. Als Einsatzort stehen Lärmschutzwände und Fassaden im Blickpunkt, an die die Elemente mit einem Halterahmen angebracht werden. Die Steinwolleelemente sind mit verschiedenen Pflanzenmischungen voll begrünt. Für ein gesundes und kräftiges Wachstum ist ein Bewässern mit Nährlösung wichtig. Ein größeres Pilotprojekt soll demnächst in den Niederlanden entstehen. Die Flexipanelle gibt es zunächst in zwei Größen. Die 60 x 50 Zentimeter großen Elemente lassen sich nahezu an jeder Wand anbringen. Die 200 x 60 Zentimeter Variante ist besonders für Trenn- und Lärmschutzwände gedacht. Da beide Ausführungen flexibel sind, stellen auch gebogene Wände kein Problem dar.

Kleiner, nämlich in der Größe normaler Bilderrahmen bewegen sich zwei Ideen, mit den sich Topfpflanzen zur Wanddekoration machen lassen. Die eine nennt sich Greening Frames ist im Rahmen eines Studienprojektes an der Humboldt Universität Berlin entstanden. Studenten stellten es stolz in der Zukunftswerkstatt Gartenbau am

FORTSETZUNG AUF SEITE 34 →

ALTEC
 Altec GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 7
 D-78224 Singen, Tel 077 31/87 11-0
 Fax 077 31/87 11-11
 Internet: <http://www.altec-singen.de>
 E-Mail: altec-singen@t-online.de

VERLADESCHIENEN

KENNWORT: VERLADESCHIENEN

Abtragen von Altrasen leicht gemacht
 ...schnell
 ...sauber
 ...rationell
 ...bis zu 500m²/h

RS 3040 – der preiswerte RasenSodenschneider
www.KommTek.de
 Telefon 06291 / 415959-0

KENNWORT: KOMMTEK RS 3040

Die neue Anhänger-Welt
WÖRMANN
 world of trailers

- An- & Verkauf
- Service & Reparatur
- Finanzierung & Leasing
- Verleih & Vermietung
- Zubehör & Ersatzteile

ca. **2000** Anhänger
 Jetzt auf über 50.000 qm
 und ca. **500** Gebrauchte
 * für alle Einsatzbereiche

08131-292780
www.woermann.eu
 85241 Hebertshausen b. DAH • Grubmühlstr. 4-16

KENNWORT: WÖRMANN-ANHÄNGER

ZVG-Stand vor. Glasfaser verstärkte Kunststoffrahmen weisen unten einen kleinen Pflanztroger für Erd- oder Hydrokultur auf. Es gibt auch Varianten mit besandeter Rückwand für Kletterpflanzen (www.greening-frames.de). Das Wallflower Konzept hingegen ist ein Substratbeutel, der hinter einem üblichen Rahmen hängt. Die Pflanzen wachsen förmlich aus dem Rahmen. Alles ist zusammen mit der zugehörigen Halterung in einem Set für den Vertrieb über Gartencenter oder Internet-Shops verpackt (www.wallflowerconcept.com).

Dekorative Großgefäße sind ein wichtiges Element bei der Begrünung von Eingangshallen, Büros oder auch Freiflächen. Schön, leicht, groß steht auf dem Prospekt von Delgado (Bad Oeynhausen). Gemeint sind damit die Trevia Gefäße aus Polyäthylen, die es in verschiedenen Größen zwischen 0,90 und 1,50 Meter gibt. Sie lassen sich im Innen- und auch im Außenbereich einsetzen. Neben den Standardfarben können Unternehmen auch Gefäße in ihrer Hausfarbe in Auftrag geben. So hat beispielsweise kürzlich der FC Augsburg für sein neues Stadion passende Töpfe in Schokobraun bestellt. Im Außenbereich komme aber häufig auch Terracotta zum Einsatz. Neu ist das XXL Format, das Pflanzen eine 90 Zentimeter hohe und eine 1,00 x 1,00 Meter große Fläche bietet. Mit Innenbeleuchtung werden die transparenten Varianten zu Lichtobjekten.

Für Albert Helmes Terracotta- und Keramikimport und Großhandel war ein Trend zu Leichtprodukten erkennbar, die auch frostfest sind. Exklusiv für Deutschland und Österreich vertreibt er Großgefäße der Viducci's Garden Kollektion aus Isi-Kunststoff. Neu im Programm sind die handgefer-



Peter Menke erläutert das Marketing Tool der Kampagne Colour Your Life.



Erstaunen riefen die fast Hallenhöhe erreichenden, über zweihundert Jahre alten Olivenbäume hervor. (Fotos: Matthias Donners)

tigten Kübel der Serie Cornish Stones, die an alte Granitsteine erinnern, wie sie Cornwell bei Bau traditioneller Landhäuser verwendet wurden.

Wer mit der Pflege von Innenraumbegrünungen zu tun hat,

kann sich über ein Vehikel freuen, das wie ein Müllsack auf Rädern aussieht. Doch der birgt ein ganz pffiffiges Geheimnis. Flora Care ist nämlich eine Gießkarre, die ohne Pumpe völlig geräuschlos arbeitet. 70 Liter Wasser kann sie transportieren und ausbringen.

Das Prinzip von Bercomex Retail (NL-Hoorn) ist einfach. Im Inneren des Wasserbehälters befindet sich ein gasgefüllter Ballon, den das eingefüllte Wasser zusammendrückt. Wird ein Hahn geöffnet, entweicht Wasser und der Ballon geht auseinander. In der Karre können zusätzlich Geräte und Material für die Pflege mitgenommen werden. Abgeschnittene Pflanzenteile verschwinden im Sack. In der Innenraumbegrünung wie auch im Garten gilt, blühende Pflanzen bringen Farbe ins Leben. „Colour Your Life“ heißt deshalb nicht von ungefähr eine Kampagne, die die Marketingorganisation der holländischen Baumschulen Plant Publicity Holland (PPH) in Essen vorstellte. Die Aktion setzt die früheren Themen „Pflanze des Monats“ oder „Mein Garten bewegt mich“ fort. Sie läuft mit Unterstützung der EU in mehreren Ländern Europas über drei Jahre mit einem Gesamtetat von drei Millionen Euro. Eine Million kommt aus dem Topf der EU, vorausgesetzt, es findet sich ein nationaler Partner für die Holländer. In Deutschland ist der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Partner der Kampagne und steuert den notwendigen Geldbetrag bei. Schwerpunkt der auf den Fachhandel ausgerichteten Aktion sind monatlich ausgewählte Gehölze, die Farbe in den Garten bringen können. Für Februar sind dies Hamamelis, Ilex, Chaenomeles und Erica. Im März folgen dann Magnolia, Cytisus, Camellia und Cornus mas. Im Rahmen der Aktion stehen dem Fachhandel über das Internet unter www.colour-your-life.de Bausteine für Werbemaßnahmen, beispielsweise Fotos für Plakate zur Verfügung.

Zu einem festen Programmpunkt des ergänzenden Seminarangebots gehört das Forum der En-

tente Florale Deutschland. Auch in diesem Jahr stellten erfolgreiche Städte ihre Konzepte für den internationalen Städtewettbewerb vor. Hierbei geht es natürlich um grünere Städte, aber auch darum, Bürger und die Geschäftswelt zu animieren, etwas für eine lebenswertere Stadt zu tun, und dies möglichst nachhaltig. Zu den aufmerksam verfolgten Vorträgen zählten die Ausführungen von Prof. Dr.-Ing Dietwald Gruehn, Universität Dortmund, zum Wert von Grün für Immobilien. Besonders sein Hinweis, dass der Grundstückswert in Abhängigkeit des Pflegezustandes der benachbarten Grünanlagen deutlich steigt, nahmen die anwesenden Vertreter der Städte dankbar entgegen. Nachzulesen ist der Vortrag im Handbuch „Die Grüne Stadt“ aus dem Soll-Verlag.

Relativ einfach lässt sich in städtischen Grünflächen eine große Farbwirkung erzielen, wenn im Frühjahr Zwiebelblumen in großer Zahl erblühen. Leider, so das Internationale Blumenzwiebel Zentrum (IBZ) zur IPM dächten viel Planer zwar an Gehölze und Stauden, an die Zwiebeln leider nicht. Eine neue Informationsmappe soll Landschaftsarchitekten und Städte dazu animieren, auf Grünflächen, Verkehrsinseln oder in gepflegten

Parks Farbakzente zu setzen. Bei den Arbeiten in Grünanlagen sind kleine Fahrzeuge oder Transportmittel hilfreich. Auch die gab es auf der IPM. So stellte Rempelmann und Spliethoff (Beelen) den Elektro-Dumper von Zallys D1 vor. Das batteriegetriebene Grundgerät ist mit einer Mulde ausgestattet, die je nach Ausführung bis zu 500 Kilogramm schleppt. Auf den Rahmen baut das Unternehmen aber auch gerne Spezialaufbauten für den Pflegedienst auf. So ist bei Friedhofsgärtnern beispielsweise das Gießfass sehr beliebt.

Wie Motorroller mit angebauter Ladefläche sehen die Fahrzeuge Jack oder Jay aus. Sie laufen mit ihrem Elektromotor leise durch Gewächshäuser oder Parks. Eine Straßenzulassung besitzen die Melex Elektrofahrzeuge. Sie werden beispielsweise im Heidepark Soltau für Versorgungs- und Pflegedienste genutzt, hieß es bei Blyss Transporttechnik (Seesen). Dazu reicht die Höchstgeschwindigkeit von 36 km/h völlig aus.

Es gibt sie mit Pritsche, Kipper oder als Kastenwagen. Das Fahrzeug bietet zwei Personen Platz und hat eine Reichweite von etwa 70 Kilometer. Dann muss an der Steckdose „getankt“ werden. Bei einer Füllung verbraucht der Melex 961 für etwa 1,60 Euro



Die Pritschenversion des Elektrofahrzeugs Melex.

Strom, weist Blyss auf die günstigen Betriebskosten hin. Menschliche Kraft ist zwar noch nötig, doch machen die Transportkarren von Modahum (Egling) das Leben deutlich einfacher. Sie bestehen aus Edelstahl und sind mit verschiedenen Spezialgreifern ausgestattet. Schwere Lasten lassen sich so einfacher bewegen. Das gilt für Pflanztröge, Steinblöcke oder auch größere Gehölze im Container oder mit Ballen. Die Spinnerei und Weberei Reimann (Emsdetten) hat für Baumschulen die neue Sommerballierung entwickelt, die auch dem GaLaBau Vorteile bietet. Plantatex plus – so der Name dieses Spezialprodukts – besteht aus einem besonderen Naturfaservlies, das mit dem bekannten Plantatex

verstärkt ist. Die Sommerballierung bringt vor allem zwei Eigenschaften mit: sie stabilisiert den Ballen und ist hochgradig feuchtigkeitsspeichernd. Das bringt entscheidende Vorteile bei der Bevorratung, auch für den GaLaBau, wenn er die gelieferten Gehölze im Einschlag auf der Baustelle zwischenlagern müsse. Ob Bodenproben nehmen oder Schnellanalysen vor Ort durchführen, die notwendige Werkzeuge oder Analysegeräte finden sich im breiten Sortiment von Step Systems (Nürnberg). Neu im Programm sind beispielsweise verschiedene Modelle von Handbohrern. Bodenkunde-Experten haben sie entwickelt und auf die unterschiedlichen Bodenarten abgestimmt.

Submissions ANZEIGER

Tageszeitung und Datenbank
für Ausschreibungen

Verlag und Druckerei Hintze GmbH
Emilienstr. 14 a · 20259 Homburg

Neu, mehr, weiterführend:
www.submission.de

Auftrag
sucht
Firma!

Kostenloses Bestell-Telefon (0800) 664 81 60 Zuverlässig und aktuell www.submission.de

KENNWORT: AUSSCHREIBUNGEN

Feinschnittschlegeltechnik -

Ein seit 16 Jahren in der Rasenpflege bewährtes Mähsystem

Ob im Bereich Straßenbegleitgrün, ob im Bereich der Brachflächenpflege, dieses robuste und wartungsarme System hat sich durchgesetzt.

Unempfindlichkeit gegenüber Fremdkörpern in der Pflegefläche, robuste Messerwellen und an Schäkeln aufgehängte robuste Messer sind die Basis für kostengünstiges Arbeiten im extensiven Bereich. Wartungs- und Reparaturkosten sind relativ gering, Bewuchshöhen bis 1 m können bearbeitet werden.



(Foto: Gebr. Werner GmbH)

In der Rasenpflege sind diese jedoch nur bedingt einsetzbar, da hier die Mähqualität gegenüber extensiver Pflege an Bedeutung gewinnt. Die in der Rasenpflege eingesetzten Spindelsysteme bieten durch ihren Scherenschnitt die beste Schnittqualität, sind jedoch sehr empfindlich gegenüber Fremdkörpern und erfordern hohe Kosten der Instandhaltung, die Mähzylinder und die Untermesser müssen geschliffen und geläpft werden - der hohe Aufwand verursacht hohe Kosten. Im Praxiseinsatz ist auch die Bewuchshöhe ein Kriterium, eine hohe Schnitthäufigkeit ist die Folge. Aus Kostengründen sollte der Einsatz deshalb für Flächen intensivster Nutzung gesehen werden.

Das im Gebrauchsrasenbereich übliche System verkörpert der Sichelmäher. Gegenüber dem Spindelssystem eine Stufe robuster und mit der Eigenschaft, etwa 20 - 30 cm hohen Bewuchs zu bearbeiten, hat sich das System über Jahre bewährt. Die Schnittqualität am Halm ist ausreichend, die Mähgutzerkleinerung genügend, die Mähgutablage ist jedoch von der Mähgutmenge und vom -zustand abhängig. Bei feuchtem Bewuchs

neigt das System zur Schwad- und/oder Klumpenbildung. Die Empfindlichkeit gegenüber Fremdkörpern ist bedingt durch die relativ langen starren Messer im Vergleich zu Schlegelsystemen hoch. Ideenbasis für den Feinschnittschlegelmäher ist nun, die Robustheit und die Möglichkeit, auch hohen Bewuchs bearbeiten zu können mit der Schnittqualität am Halm eines Sicheljäheres zu kombinieren, um so dem Anwender ein robusteres und kostengünstigeres System anbieten zu können. Die Hauptproblemstellung ist also ein System mit optimaler Mähgutablage, starker Mähgutzerkleinerung sowie einer dem Sichelssystem entsprechenden Schnittqualität zu kombinieren mit der Robustheit und dem geringen Wartungs- und Reparaturbedarf eines Schlegelsystems.

Die Lösung dieser Aufgabenstellung zeigt der Feinschnittschlegelmäher aus dem Hause Gebr. Werner GmbH, Zweibrücken schon seit nunmehr 16 Jahren.

Als Basis dient der Schlegelmäher mit seinen Eigenschaften Robustheit und Einsatz in allen Be-

wuchshöhen. Dieser bietet gleichzeitig bedingt durch die horizontal liegende stabile Messerwelle eine gleichmäßige Mähgutablage über der gesamten Mähbreite. Auch hier sind die einzelnen Messer an Schäkeln aufgehängt, sie können also Fremdkörpern ausweichen und werden durch die Fliehkraft bedingt durch die Messerwellenrotation in Position gehalten.

Die Schnittqualität wird erreicht durch Verwendung von Messern hoher Qualität mit einer koaxialen Schneide, die mit Hilfe eines Gegengewichtes über den normalen Verschleiß selbstschärfend ausgelegt sind. Vereinfacht bedeutet dies, dass eine Messerschneide mit der Schärfe ähnlich eines Sichelmessers und mit der Geschwindigkeit eines Sichelmessers auch dessen Schnittqualität erreicht.

Die optimale Mähgutzerkleinerung wird erreicht durch das Zusammenspiel von Messergeschwindigkeit bzw. Messerwellendrehzahl und der Form des Gehäuses. WERNER-Feinschnittschlegelmäher erreichen eine mittlere Halmstücklänge von ca. 3 - 7 cm

unabhängig von der Länge des Ausgangsmaterials. Neben der Zerkleinerung ist die Mähgutablage verantwortlich für die optimale Verrottung in der Mähfläche. Die gleichmäßige und klumpenfreie Ablage wird erreicht durch den Heckauswurf über die gesamte Mähbreite, das Grüngut wird dort abgelegt, wo es gewachsen war.

In der harten Praxis bedeuten diese Eigenschaften einen problemlosen Einsatz mit nur minimalen Beschädigungsrisiko durch Fremdkörper. Die Möglichkeit, alle Bewuchshöhen bearbeiten zu können gewinnt speziell beim Saisonbeginn an Bedeutung. Oft kann wetterbedingt oder auch durch eine verspätete Auftragsvergabe der erste Saisonschnitt nur verzögert angegangen werden, entsprechende Bewuchshöhen sind die Folge,

für den Feinschnittschlegelmäher aber kein Problem, er arbeitet sich problemlos durch. Messereinsatzzeiten von ca. 250 - 450 Betriebsstunden ohne Nachschleifen zeigen die minimierten Aufwendungen im Instandsetzungsbereich.

KENNWORT: SCHLEGELTECHNIK

Das Beschaffungs-Verzeichnis von A-Z ist ein kostenpflichtiger Bezugsquellennachweis, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ergänzungen werden kontinuierlich vorgenommen. Nach Stichwörtern sortiert.

Ob s/w, 2c, 3c oder 4c - der Preis ist derselbe!

Zusätzlich tragen wir Ihre Adresse kostenlos ins Internet ein unter

<http://www.soll-galabau.de>

STICHWÖRTER:

- ➔ **Abfallbehälter**
- ➔ **Absperrpfosten**
- ➔ **Aluminium - Auffahrschienen**
- ➔ **Anhänger**
- ➔ **Außenmöblierung**
- ➔ **Bänke**
- ➔ **Beleuchtung**
- ➔ **Bodenbefestigungen**
- ➔ **Bodensanierungsgeräte**
- ➔ **Fahnen / Fahnenstangen**
- ➔ **Fahrrad- und Überdachungssysteme**
- ➔ **Pfosten und Pfähle**
- ➔ **Rasenkanten**
- ➔ **Spielplatzgeräte**
- ➔ **Wartehallen**
- ➔ **Webseiten**

Abfallbehälter



Außenmöblierung



JWS Nusser GmbH & Co. KG
Postfach 340, 71351 Winnenden
Tel. 07195/693-113 Fax: -123
www.gartenbank.de

Absperrpfosten

siehe auch Fa. Georg Langer
unter Abfallbehälter



URBANUS GmbH

Rönkhauser Str. 9
59757 Arnsberg
Fon: 0049 (0)2932-477-900
Fax: 0049 (0)2932-477-104
info@urbanus-design.de
www.urbanus-design.de

Bänke



Beleuchtung



Aluminium-Auffahrschienen



Anhänger



Bodenbefestigungen

**naturnahe
Bodenbefestigungen**

Kömerstr. 14
D-79639 Lörrach
Tel.: +49 (0) 78 21 - 42 55 750
Fax: +49 (0) 78 21 - 42 55 750
info@goldterra.de
www.goldterra.de

GOLDterra

Fahrrad- und Überdachungssysteme

LANGER
☎ 05126 / 502-0

Fahrradständer

38685 Langelsheim • www.georg-langer.de
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

Spielplatzgeräte

KOMPAN
Playful Living

KOMPAN GmbH
Kraftsauerstraße 11
24941 Flensburg
Tel.: +49 461 77306-0
Fax: +49 461 77306-35
E-Mail: kompan.gmbh@kompan.com
www.KOMPAN.com

Spiel- und Sportanlagen für einzigartige Momente!

Fahnen / Fahnenstangen

alfa
MASTEN.
MADE IN
GERMANY.

SPITZENREITER
25
JAHRE
in Qualität & Vielfalt

Fahnen- und Lichtmasten
– schnell und günstig

alfa-GmbH
Daimlerstraße 7
86368 Gersthofen
Tel. (0821) 47 10 38
www.alfa-masten.de

Pfosten und Pfähle

urbanus

URBANUS GmbH
Rönkhauser Str. 9
59757 Arnsberg
Fon: 0049 (0)2932-477-900
Fax: 0049 (0)2932-477-104
info@urbanus-design.de
www.urbanus-design.de

Wartehallen

LANGER
☎ 05126 / 502-0

Wartehallen

38685 Langelsheim • www.langer-georg.de
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

Fahnen / Fahnenstangen

FRANK BRÄUER GmbH & Co. KG
Kaiserstraße 53
72764 Reutlingen
Tel. 07121 / 44 001
Fax 07121 / 44 110
www.braeuer.de • eMail: info@braeuer.de

**ALUMINIUM-
FAHNENMASTE** in
perfektem Design
WERBEFAHNEN
in bester Tuchqualität
LICHTMASTE
pulverbeschichtet in
Stahl oder ALU in
allen RAL-Farben

Rasenkanten

terra S
Die flexible
Rasenkante!

Gartenprofil 3000

Einrichtungen in Edelstahl, Aluminium,
Inoxverzinkt und terra S-Anthrazit

www.s-terra.de • info@gartenprofil3000.com
Tel. +49 30 909 00 00 • Fax +49 30 909 00 00
www.gartenprofil3000.com

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen

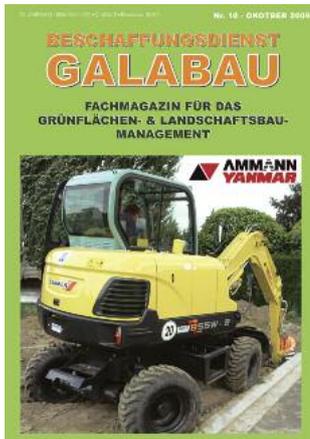
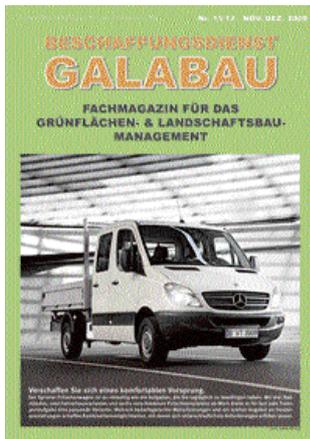
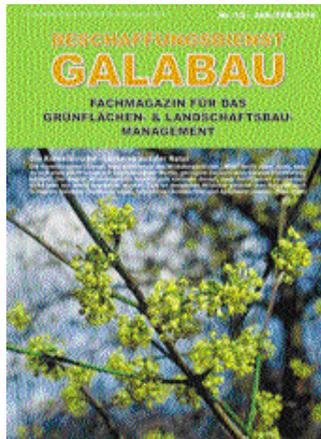
Hier könnte Ihre
Anzeige stehen

Webseiten



Kasulke-ProjektConsulting
Karsten Soll
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040 / 500 198 65
Fax: 040 / 513 281 37

THEMEN IN DER... ...APRIL-AUSGABE 2010:



- Vorberichterstattung zur bauma 2010
- Verbandsmeldungen
- Gartenbeleuchtung
- Golfplatzpflege
- Wohn- und Geschäftsanlagen

Aktuelle Meldungen aus verschiedenen Bereichen!

Anzeigenschlusstermin:	31.03.10
Druckunterlagenchluss:	06.04.10
Erscheinungstermin:	15.04.10

www.soll.de & www.soll-galabau.de

IMPRESSUM

**ROLF SOLL
VERLAG GMBH**

■ green ■ public ■ build
Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b
22393 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 /606 88 2-0
Telefax: +49 (0)40 /606 88 2-88
E-Mail: info@soll.de
Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:
Claudia-Regine Soll
Ursula-Maria Soll
Handelsregister Hamburg B 35 255



Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung von
Werbeträgern e.V. (IWV)



mit
Kennwort-
system

Anhand von Leseranfragen können
Sie mit unserem Kennwortsystem
zusätzlich die Resonanz auf Ihr Pro-
dukt bzw. Dienstleistung ermitteln.



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

Herausgeber:

Rolf Soll

Redaktion / Anzeigen:

Claudia-Regine Soll

Online-Beratung:

Karsten Soll

Bildredaktion:

Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET
Ochshäuser Str. 45
34123 Kassel
Telefon: 0561/57015-0
Telefax: 0561/57015-555
E-Mail: sm@printec-offset.de
Internet: www.printec-offset.de

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU -

Fachmagazin für den Garten- und Landschaftsbau
erscheint 9 Mal jährlich – inkl. Portokosten
und Nutzung des Kennwortsystems.
Der Preis beträgt für ein

Jahresabonnement: EUR 30,- + MwSt.
Einzelpreis: EUR 6,- + MwSt.

Bitte per Fax, per Post oder per E-Mail an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns **kostenlos** und ohne Verpflichtung weitergeleitet.

Rolf Soll Verlag GmbH • Kahden 17 b • 22393 Hamburg
Pressesendung DP AG C 19234 E Entgelt bezahlt

ROLF SOLL VERLAG GmbH
BESCHAFFUNGSDIENST Galabau
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - MÄRZ 2010

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 30. Juni 2010 bei uns eintreffen, können nicht mehr bearbeitet werden!

- | | |
|---|--|
| aa <input type="checkbox"/> ALGENFREI | ka <input type="checkbox"/> KERSTEN MASCHINEN |
| ab <input type="checkbox"/> ALGENKILLER | kb <input type="checkbox"/> KOMMTEK RS 3040 |
| ac <input type="checkbox"/> ANHÄNGER | la <input type="checkbox"/> LADEKRANE |
| ad <input type="checkbox"/> AUSSCHREIBUNGEN | lb <input type="checkbox"/> LADER GT900 |
| ae <input type="checkbox"/> AUSSIEBEN | ma <input type="checkbox"/> MEYERDIERCKS |
| ba <input type="checkbox"/> BEHA-TECHNIK | mb <input type="checkbox"/> MOBILE SPILLWINDE |
| ca <input type="checkbox"/> COMPO HANDBUCH | mc <input type="checkbox"/> MÜLLER MITTELTAL |
| cb <input type="checkbox"/> CSF | md <input type="checkbox"/> MULTIFUNKTIONSLADER |
| da <input type="checkbox"/> DÜCKER KBM 350 | oa <input type="checkbox"/> ONLINE-VERSTEIGERUNG |
| ea <input type="checkbox"/> ESCHWEILER | ra <input type="checkbox"/> RÜCKWÄRTSKIPPER |
| fa <input type="checkbox"/> FORST LIVE | sa <input type="checkbox"/> SABO 52-PRO |
| fb <input type="checkbox"/> FORST LIVE 2010 | sb <input type="checkbox"/> SCHLEGELTECHNIK |
| fc <input type="checkbox"/> FREEWORKER | sc <input type="checkbox"/> STONEX-OBERSCHICHTBRECHER |
| ga <input type="checkbox"/> GEBR. WERNER | ta <input type="checkbox"/> TAKEUCHI KOMPAKTBAGGER-SERIE |
| ha <input type="checkbox"/> HAKO-MULTICAR | tb <input type="checkbox"/> TANDEM-ANHÄNGER |
| hb <input type="checkbox"/> HIP-HOP | tc <input type="checkbox"/> TEPE SYSTEMHALLEN |
| hc <input type="checkbox"/> HOLZZERKLEINERER | ua <input type="checkbox"/> UNKRAUTBESEITIGUNG |
| hd <input type="checkbox"/> HUNTER BEWÄSSERUNG | va <input type="checkbox"/> VERLADESCHIENEN |
| he <input type="checkbox"/> HUNTER STEUERGERÄTE | vb <input type="checkbox"/> VIKING-KATALOG |
| ia <input type="checkbox"/> INDEXATOR | vc <input type="checkbox"/> VIKING-RASENMÄHER |
| ib <input type="checkbox"/> IVECO | wa <input type="checkbox"/> WEBSEITEN |
| ic <input type="checkbox"/> IVECO-EASYDAILY | wb <input type="checkbox"/> WÖRMANN-ANHÄNGER |
| ja <input type="checkbox"/> JOHN DEERE | |